

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 453. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. September.

51. Jahrgang. 1903.

In allen Zeiten hat eine Ahnung des Vergangenen und Zukünftigen über uns Menschen geschwebt. Ein Gefühl kommenden Glücks oder Unheils hat unsere Schritte vorsichtiger oder leichter gemacht.

Hermann Grimm.

(10. Fortsetzung.)

Eva Leonie.

Roman von Marie Bernhardt.

Ein Triumph aber war mir noch aufbehalten geblieben, und zwar, als nach beendeten Examen und meiner Bestimmung für die erste Klasse die Musiklehrerin erschien und mich ersuchte, etwas vorzuspielen.

Da ich von den Leistungen und Anforderungen der Anstalt auf diesem Gebiet keine Ahnung hatte, so ging ich mit feineswegs siegesicherer Miene zum Pianoforte und fragte zaghaft, was ich spielen sollte. Auf die Antwort, das bleibe mir überlassen, wählte ich die Schumannschen „Papillons“, die ich auswendig wußte — und, wie immer, sobald ich erst am Flügel saß, vergah ich Ort, Zeit und Umgebung und war mir bei der Sache. — Als ich geendet hatte, nickte Madame Belmont mir glückstrahlend zu, Monsieur machte mir eine respektvolle Reverenz und sagte etwas von „eminenten Begabung“ und „vortrefflicher Grundlage“, und die Musiklehrerin sah freundlich, aber verlegen aus und flüsterte Madame eine Bemerkung ins Ohr, zu welcher diese beäugelnd nickte.

„Fräulein Rohde sagt mir soeben, daß Evas Leistungen bei weitem das hier im Institut übliche Maß überschreiten, was ich entschieden zugebe, daß es daher geboten sein dürfte, sie zum Klavierunterricht einem tüchtigen Lehrer in Bevey anzuvertrauen!“

Ich wurde dunkelrot vor Freude — da hatte ich nun doch meinen gewünschten Sieg, und einen so schönen und vollständigen noch dazu! — Ich blickte zu Tante Gina hinüber, — aber die sah unzufrieden aus und unterdrückte sichtlich nur mit Mühe einen offenen Widerspruch.

Und jetzt kam die Freistunde für die Böglinge des Instituts, und ich sollte mich unter sie mischen, um mich mit ihnen bekannt zu machen. — Das ließ mich sehr scheu und verlegen erscheinen, als ich zögernd in den Garten trat, wo etwa achtzehn junge Mädchen paarweise oder in Gruppen umhergingen und beieinander standen.

Aber da löste sich eine aus dieser Gruppe los und kam mir entgegen und faßte meine Hand und sah mich aus ihren großen, sonnigen, blauen Augen lachend an, — da war meine Befangenheit mit einem Schlage von mir gewichen.

Ich mußte es gleich an diesem ersten Tage im Pensionat merken, welche Macht Susanne von Rothkirch auf ihre Gefährtinnen ausübte und wie glücklich ich sein konnte, mich ihrer Protektion zu erfreuen. Sie war eine Autorität, eine Art Königin im Kreise ihrer Genossinnen; aber mit welcher Leichtigkeit, spielenden Anmut, mit welcher beständigen Lebenswürdigkeit übte sie ihre Regentschaft aus! Niemand wurde sich dessen bewußt, daß sie herrschte, — so gut verstand sie sich darauf, jeden in seiner Eigenart zu nehmen. Und es war keine Berechnung dabei, — bewahren! Mit der nie fehlenden Sicherheit solcher bevorzugten Glückskinder traf sie das Rechte, vermied Streit und Mißverständnis, löste spielend jede Schwierigkeit und hatte alle für sich — Lehrer, Lehrerinnen, Kameraden, — alle!

Zimmer meine Rechte in ihren warmen, weichen Händen festhaltend, nannte sie mir alle Namen, zugleich alle Beinamen, die sie, wie ich später erfuhr, sämtlich erteilt hatte. Da war Elisabeth, das „Träumchen“, eine liebe blonde Blondine mit schmachtenden Augen; Gilly „Prinzchen Goldhaar“; Kunigunde von Greifenbach, die „Durchlaucht“, eine stolz und unnahbar blickende Aristokrat; Marie Herzog, „der Bäckerturm“; Loinette Diction, „der Rohrspatz“; Ellen Wilmore, „das Baby“; Sigrid Anusson, „die Erzelenz“; Manuela Verragos, eine junge Brasilianerin, genannt „der Paradiesvogel“ und wie sie sonst noch alle hießen, die blonden, braunen und schwarzhaarigen Mädchen, die hübschen und die unschönen, die lustigen und die stillen. Alle die hellen und dunklen Augenpaare aber waren auf mich gerichtet, wie ich neben Susi stand und mich an ihrer schützenden Hand festhielt. Man durfte nur französisch oder englisch untereinander reden, so lange man sich außerhalb des eigenen Zimmers befand, — wer das untrüflich, hatte des Abends fünfzig Centimes in die Pensionskasse zu zahlen. Wie Susi lachend eingestand, trug sie selbst am meisten dazu bei, dieser Pensionskasse, aus der allerlei Veranlagungen bestritten wurden, zu ihrem Recht zu verhelfen. Auch wurde es mir sehr bald klar, daß meine bewunderte Beschützerin keine fleißige und tüchtige Schülerin war. Verschiedene Bemerkungen der jungen Mädchen deuteten darauf hin, daß es ihr heute in der englischen Stunde mit dem „Coriolaner“ schlecht ergangen sei und daß sie eine Strafarbeit machen müsse. Das schien Susi keinen Kummer zu bereiten; sie meinte, es habe Miß Danton selber leid getan, ihr eine schlechte Nummer geben zu müssen, was die andern lebhaft bestätigten. — und auf Susannes Frage: „Wer hilft mir bei der nächsten Aufgabe?“ meldeten sich wenigstens ein Dutzend und es entstand beinahe ein Streit, wem diese Begünstigung zu fallen sollte.

„Schau! du, Schatzel“, sagte Susi zu mir, als wir vor dem Diner ein Weilschen in unserem Zimmer allein miteinander waren, „in Wien, da hab' ich blutwenig gelernt. Nicht, daß es mir an Lehrern gefehlt hätte, — im Gegenteil, ich hatte einen ganzen Schwarm davon, — aber an Lust hat mir's gefehlt, und an Antriebe und auch an Zeit. — siehst du! Ist das ein lustiges Leben bei uns gewesen! Wenn's jemals eine Frau verstanden hat, ihr Dasein zu genießen, so ist's meine Mutter gewesen, und schön und lustig und amüsant genug war sie schon dazu! Ein Verkehr war bei uns, ein ewiges Aus und Ein, — und Wälle, Korsofahrten, Theater, Maskeraden, Konzerte, Distanz, — wonnevoll sag' ich dir! Und zu allem hat die Mama mich brauchen können, sie hält' mich am liebsten nicht mögen von ihrer Seite lassen. In lebenden Bildern mußte ich stehen, beim Theater mitwirken, mit ihr ausfahren und bei den Maskeraden in unserem Haus dabei sein. — wo sollte ich da Zeit und Lust zum Lernen finden? Meine Lehrer haben aber alle mit sich reden lassen, wenn die Mama gekommen ist und mich losgelassen hat von den Stunden; sie war so schön, so lieb und so reizend, es hat ihr eben niemand widerstehen können!“

„Dann mußt sie ebenso gewesen sein wie du, Susi!“ fiel ich begeistert ein und küßte das weiche Händchen, das auf meiner Schulter lag. — Sie schien daran gerührt zu sein, denn sie wurde nicht verlegen, sondern lachte mich freundlich an.

„Meinst du, ma blonde? Ja, sie sagten's alle in Wien, ich wäre der Mama sprechend ähnlich. Mich soll's freuen! Freilich!“ Susi wurde nachdenklich und zog die Augenbrauen zusammen — „nach ihrem Tode, da

hat's geheissen, sie hätt' schrecklich leichtsinnig mit unserm Vermögen umgegangen, denn davon war nichts mehr vorhanden und böse viel Schulden sind zudem noch da gewesen, — aber ich kann die schöne, liebe Mama nicht anflagen, sie hat's eben nicht verstanden zu rechnen und hat sich ihr Verhängnis selbst geschuldet. Ach, all die lustigen, hübschen Kavaliere, die bei uns verkehrt haben, — mein Bruder immer der schönste und lustigste von allen! Und die herrlichen Uniformen! So ein Oberleutnant vom Regiment Kaiserin Elisabeth — eine wahre Pracht! Du armes Mädchen hast natürlich in deinem ganzen Leben noch nie einen solchen gesehen! Mein Bruder hat auch einer werden sollen, aber wie Mama gestorben war und der alte Onkel alles bei uns verkauft und die Schulden gedeckt hatte — ungern genug! — da hat er meinen Bruder mit fort nach Berlin genommen und ihn unter die Garde-Muskassiere gesteckt, damit er nicht allzuflott — in Wien sagen sie jeß! — leben sollte, und er, der Onkel, ihn beaufsichtigen und ihm den Daumen aufs Auge drücken konnte. O, du liebe Zeit, — der Clemens Günther und den Daumen aufs Auge! Und wenn der zehn solcher Onkel hätte, — allen schling' er ein Schnupphen und tüt ihm, wie's ihm halt gefällt!“

„Siehst du auch ihm ähnlich, Susi?“ fragte ich dazwischen.

„Nein, ganz und gar nicht, Evi. Clemens Günther ist ganz der selige Papa, — sehr groß und kerngerade gewachsen, eine stolze Erscheinung, und blond, mit Händen und Füßen wie eine Dame, — Joll für Joll ein Aristokrat. Ich hab' eine schöne, große Photographie von ihm gehabt, aber Madame Belmont hat sie mir konfisziert, weil ich Unfug damit trieb, wie sie sagte. Unfug! Und ich hab' ihm doch bloß ein kleines Märchen gemacht mit Blumen und ein paar brennenden Herzen, und davor hab' ich einem kleinen, auerwählten und andächtigen Publikum einen freien Vortrag gehalten, — denn von Clemens Günther und seinen tollen Streichen läßt sich stundenlang erzählen, und ich spreche von nichts und niemand in der weiten Welt lieber als von ihm!“

„Und bei dem freien Vortrag wurd' du betroffen?“ forschte ich gespannt.

„Zarwohl! Die „Durchlaucht“ war indiskret gewesen, und ich' ich mich dessen verah, standen Monsieur und Madame vor mir und löschten die Herzen aus und nahmen die Blumen fort und zogen meine schöne Photographie ein, — und aus war's mit der Freud'. — Freie Vorträge über Garde-Muskassier-Offiziere gehörten nicht in ein Lehrerinstitut, hieß es. Monsieur hat es leid, ich sah es ihm an den Augen an, ich bin ein Dieblich von Monsieur, und du wirst das auch werden, weil du so ein herziges Gesicht hast! Und daß Madame meinen Clemens Günther selber hübsch findet und ihn sich in aller Stille des öfteren mit Wohlgefallen aus ihrem Schreibtisch holt und beschaut, — darauf kommt' ich gleich meinen Kopf herunter! — Sie sind beide ganz prächtig, Monsieur, auch Madame, und wär' ich nicht zur Erziehung bei ihnen, wir würden die allerbesten Freunde sein! Aber nun müssen sie als sittsame Vorbilder der Jugend so ehrbar tun und dürfen sich gar nie gehen lassen, alles des guten Beispiels halber. S' ist a Graus! Ja, ja, mein süßes Fräulein, so ist die Welt, — und da lautet's zum Diner, das allemal ein wenig langweilig ist, und dann fährt deine Georgine ab, und meinen Segen hat sie dazu, denn solche Gesichter, wie die eines hat, die kann ich schon gar nicht leiden! Du hast sie doch nicht etwa lieb? Nun, natürlich nicht! Wie solltest du auch wohl?“

(Fortsetzung folgt.)

Aparte Neuheiten.
Cravatten, Jabots,
Westen, Boas
etc. etc.

Sal. Bacharach

Webergasse 2.

Blousen, Kragen,
Bänder, Spitzen,
Schleier, 2023
Handschuhe.



COGNAC
Beste Marke
Herm. Jos.
Peters & Nachf.
Haus gegr. 1844. **KÖLN.**

!!
Aerztlich
empfohlen !!
Künftig
in allen durch Plakato
kenntlichen Geschäften

Möbellager (kein Laden) 9 Langgasse 9.

Neue und gebrauchte Möbel.

Eleg. Rußb., Büffets, Verticows, Spiegel, Kleider- u. Bücherschränke, Kommoden, Schreibe, Sopha- und Ausziehtische, Waschkommoden und Nachttische, einz. Sophas, Ottomane, Betten, lack. Kleider- und Küchenschränke, Tische, Spiegel in Rußb. und Gold, Stühle, Staggren, Bauerntische, Kissen und Deckbetten.

Schlafzimmer-Einrichtungen und Polster-Garnituren,
einfach und hochelegant, in modernem Styl, sehr billig abgegeben.

Ferd. Müller, Möbel-Magazin, Langgasse 9.

Auf jedes Los der L. Württ. Serienlos-Gesellschaft 1 Treffer. Entscheidung des Reichsgerichts vom 4. Dezember 1890. Haupttreffer M. 200 000, M. 120 000, M. 120 000, M. 90 000. Jeden Monat grosse Gewinnziehung und Gewinnverteilung. Jahresbeitrag M. 60, vierteljährlich (Stg. & 1500 G.) F 154 M. 15, monatlich M. 5. Statuten versendet. Der Vorstand: J. Stegmeyer, Stuttgart.

W. Michel,

Wiesbaden,

Möbeltransport, Spedition, Lagerung.

Büreau Taunusbahnhof. — Telefon 131.

Übernahme von Umzügen in hiesiger Stadt und nach allen Orten des In- und Auslandes mit erstklassigen Möbelwagen und gut geschultem Packpersonal unter Übernahme weitgehendster Garantie für tadellose Ausführung. Man verlange Prospekte. 2105

August Thomae Nachf.,

Inh. Gustav Hirsch,
Lager Rheinbahnhof. Nicolaßstraße 26. Telefon 2313.

Kohlen, Co's, Brifets und Holz.

Preislisten stets gern zu Diensten.
Bestellungen werden auch Bleichstraße 13 bei Wilh. Hirsch entgegengenommen. 1920

Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee kauft man in der Kaffee-Brennerei von Carl Schlick, Kirchgasse 49. 1927

Neubau des Polizeidienstgebäudes zu Wiesbaden.

Die Herstellung der Entwässerung innerhalb des Gebäudes und der Wasserzuleitung soll in einem Lose öffentlich vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer, Marktstraße 1, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Der Verdingungsanschlag und die besonderen Bedingungen können gegen postfreie Einsendung von 2 Mark in bar von dort bezogen werden. Angebote mit entsprechender Aufschrift sind postfrei bis zum

**Mittwoch, den 14. Oktober 1903,
Vormittags 11 Uhr,**

an den mitunterzeichneten Regierungsbaumeister einzufenden.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 26. September 1903.

Der königliche Baurat:

Wosch.

Der Regierungsbaumeister:

Renner.

Die Grundstücks-Verpachtung

des Herrn **Leonhard Wollweber** findet

heute Vormittag 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

im Gartensaal des „Hotel Vogel“, Rheinstraße 27, statt.



Ruder-Club Wiesbaden.

Regelmäßige Übungsabende: Dienstags u. Freitags am Bootshaus in Biebrich a. Rh. (an der Regattastrasse).

Monatsversammlung: Jeden 1. Donnerstag im Monat.

Anmeldungen sind zu richten unter Adresse des Clubs in das Clublokal **Hotel Nonnenhof**.

Hotel-Restaurant „Zum Friedrichshof“.

Dienstag Abend:

Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regiments (Kurhess.) No. 80, unter persönlicher Leitung seines Kapellmeisters, Herrn **Gottschalk**.

Aug. Böckemeyer.

Seltener Gelegenheitskauf!

Einige Pracht-Exemplare

garantirt echter Eisbärfelle,

ca. 2,50 Meter lang.

Ben Siebel, Blücherplatz 4, I. Ben Solmann, Wilhelmstrasse.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem 1. Oktober 1903 eröffne ich hier am Blage, Vertramstraße 21, eine

Emaillirerei für Fahrräder und Nähmaschinen,

sowie

Blech- und Schriftenmalerei.

Meine langjährigen praktischen Erfahrungen in diesen Fächern lassen mich hoffen, daß ich alle mir werdenden Aufträge auf das Zufriedenste erledigen kann.

Indem ich dies zur gefälligen Kenntnisknahme einer geehrten Geschäftswelt und Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgebend bringe, bitte ich gleichzeitig höflich, mich in meinem realen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Adolph Mahlmann,

Geschäftsstelle Vertramstraße 21.

Winter-Kohlen.

Die Lieferung zu den gegenwärtigen billigen Sommerpreisen erfolgt nur noch kurze Zeit; es empfiehlt sich deshalb im eigenen Interesse der Consumenten, die Deckung des Winterbedarfs baldmöglichst vorzunehmen.

Zur Lieferung kommen nur Kohlen, Holz, Briketts in vorzügl. Qualität aus den besten Zechen. Preislisten gern zu Diensten.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Zuifenstraße 36, Ecke Kirchgasse. Fernsprecher 2145.

Gaslüstres und Speisezimmer-Kronen. Ausverkauf.

Wegen Aufgabe der Gasbeleuchtungskörper zum Selbstkostenpreis. Günstige Gelegenheit.

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13, Ecke Geisbergstrasse.



Ist das beste Putzmittel für feineres schwarzes Lederwerk! Führt nicht ab! Lässt keine Nässe durch und macht das alltägliche Putzen der Schuhe unnötig! In Dosen à 10 u. 20 Pf. überall vorrätig! Fabrik: Union Augsburg.

Stärke:

Remy-Stärke. Crème-Stärke. James-Stärke. Maeks Doppel-Stärke. Buchbinder-Stärke. Hoffmanns-Stärke. Blan-Stärke. Orlando-Stärke. Silber-Glanz-Stärke. Tapezierer-Stärke. Farbige Stärke, rosa. Illa etc.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik, Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Ein wahrer Schatz! alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbesserung** 81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M. Jede es Jeder, der an den Folgen solcher Fehler leidet. Tausende verdanken dem selben ihre Wiederherstellung. Zu bez. d. b. Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

Kleinsten Nutzen! Rascher Umsatz!

Möbel- u. Betten-Lager Ellenbogengasse 9.

Circa 80 complete Betten in Holz u. Eisen. 50 Kleiderchränke von 22—140 M. 50 Stüchchränke von 24 M. ab. 100 Matratzen von 5—70 M. 200 Stühle 3—8. 60 Tische 6—80. 50 Nachtsch. 8—24. 60 Canapes, Sessel, Divans, Chaiselongues (bei letzteren sind theils Ueberzüge wählbar). 2 helle Satin-Schlafzimmer à 395 M.

ph. Lendle, Möbelpolsterei, Ellenbogengasse 9.



Jah darf nur „Helbach's Boraxseifenpulver“ kaufen.

Ed. Weyand, Kirchgasse 34. Vertreter: **Carl Langsdorf, Emsersstrasse 36.**

v. D. Rogels Schrift: Wie werde ich meine Nervosität los? beantro. in klarer Form die Art der Behandlung u. nennt die Mittel, die das Leben heben. Verfond 1. M. 1.— durch **Steinb. Verlag, Berlin SW. 12.**

Abfallholz pro Centner 1.20 M. **Anzündeholz** pro Centner 2.20 M. **Rohlen in Fuhren oder Säden** liefert frei ins Haus. **W. Gail Wwe.,** Bureau und Laden: Bahnhofstraße 4. Telephon No. 84.

Gasthaus z. „Schleifmühle“ Heute Dienstag:

Großes Schlachtfest. Hierzu ladet ergebenst ein **Adam Kuhn.**

Nächste Ziehung am 1. Oktober. **9 Millionen Mark** kommen in 12 Monatsziehungen unserer ges. erlaubten **Staats-Serien-Lose** zum Zug. Keine Niete! Haupttreffer 300,000 M., 255,000 M., 150,000 M. etc. 100 Anteile à 5 M. monatl. 1/5 à 8 M. monatlich. Eintritt jederzeit. Spielplan frei. Zahlungen etc. an **Stückhardt, Vorstand der „Fortuna“ Serienlos-Gesellschaft in Karlsruhe 28.**

Die feinsten gedachten **Damenstiefel-Sohl. u. Fleck M. 2.00, Herrenstiefel-Sohl. u. Fleck M. 2.50, incl. kleiner Reparaturen.** Prima Kernenleder. — 8—10 Gehlufen. Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2—3 Std. **Firma Pius Schneider,** Hochstraße 21, Ecke Michelberg.

Elektr. Lichtbäder in Verbindung mit Thermalbädern, erste dergartige Anstalt Wiesbadens. **Glühlicht und blaues Licht,** angeschlossen behagl. einger. Ruhezimmer, ärztlich empfohlen und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Schlaflosigkeit, Nerven-, Nieren-, Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Lähmungen, Frauenkrankheiten etc. **Eigene starke Hochbrunnenquelle im Hause.** Thermalbäder à 60 Pf., Dtzd.-Karten 6 Mark. Schöne Zimmer einschl. Bad v. 14 Mk. an p. Woche, Pension 8.50 pro Tag. **Badhaus zum goldenen Ross,** Goldgasse 7. Engl. spoken. Telephon 3038. **Hugo Kupke, Eigentümer.**

ALBION (patentamt. geschützt) No. 2 verläßt! entfernt jede den Teint entstellende Färbung, Sommersprossen und Mitesser und macht die Haut blendend weiß. Acht Flacon à 1 Mark in **Apotheker Blum's Flora-Drogerie, Gr. Burgstraße 5. Telephon 2433.**

Möbel. Empfehle mein reichhaltiges Lager in Kammern, Räumen und Kellerräumen, besonders große Auswahl in Büffets, Schreibtischen, Schlafzimmers-Einrichtungen (hell u. dunkel), Verticows, Spiegel, Solongarnituren, eins. Sophas, Stühlen, Bettstellen, Matratzen, Deckbetten u. s. w. Sämtliche Möbel sind gutes Fabrikat und wird weitgehende Garantie geleistet. Zahlungsfähigen Käufern wird Theilzahlung gewährt. Hochachtungsvoll **Anton Maurer, Möbelschreiner, Sedanplatz 7.**

Man verlange **Scherer's Cognac** Gg. Scherer & Co. Langen. Ärztlich empfohlen. Preise auf den Etiketten. Fl. Mk. 1.90 bis Mk. 3.—. Cognac zuckerfrei Mk. 3.—. Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranken. Überall erhältlich. **Privatmittagstisch** Nicolaistraße 32, Part. unfo. Prima Weiterarbeit hier bill. **Gg. F. Koch, Erbach a. Rh.**

Das Wiesbadener Tagblatt gelangt in Viebrich **abends** zur Ausgabe und zwar das Abendblatt vom Tage und das Morgenblatt des nächsten Tages zusammen. — Bezugs-Preis **50** Pfg. mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr.

Gesucht auf sofort nach auswärts ein geb. junges Mädchen (event. musikalisch) als

Kinderfräulein

an zwei Kindern, 6-4 Jahre, frans. Schweizerin bevorzugt. Gute Zeugn., resp. Empfbl., erforderlich. Vorstellung erbeten Kaiser-Friedrich-Ring 46, 1. Et.

Ein fleißiges junges Mädchen per sofort gesucht

Launusstraße 19, Baden.

Tüchtiges Alleinmädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, für 11. besseren Haushalt gesucht. Miesbachstraße 9, 2. rechts.

Gesucht v. einer Dame **Alleinmädchen**. Kochen und gute Zeugnisse erforderlich. Vorstellen des Morgens Herrgartenstraße 7, 2.

Alleinmädchen zum 1. Oktober gesucht

Schmalbacherstraße 47, 1.

Ein in Küche und Hausarbeit selbstständiges **Alleinmädchen** für ein junges Ehepaar gef.

Md. Friedrichstraße 36, 2. Et. r.

Gleiches in Alleinmädchen, w. d. Hausarbeit gut versteht

oder 1. Okt. gesucht. Nicolaststraße 28.

Alleinmädchen in größerer Anzahl, Herrschaftsfeldchen, fein

bürgerl. Köchinnen, Putzfrauen, Kaffeebinder, nach Osten, Serviermädchen, Hotelkammermädchen, Stubenmädchen, Kinderfräulein, eine französische

Wonne, fath., nach Schießen, best. Kinderfräulein, evang., nach Reuenahr, Haus- und Küchen-

mädchen, für leistungsfähige Vermittlung d. d. Rhein. Stellenbureau von Carl Grubner,

Stellenvermittler, Altes Placierungsbureau Wiesbadens, Goldgasse 17. Telefon 434.

Gesucht tüchtiges evangl. **Allein-**

mädchen für Villa auf d.

Bande. Borgstr. Dienstag 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr

Nachm. Nicolaststraße 8, 3.

Gesucht z. 15. Oktober

ein einfaches fleißiges Mädchen, das im Kochen

erfahren ist und Hausarbeit übernimmt. Näh.

zu erfragen Langgasse 15, 2.

Frau Dr. Reim.

Central-Bureau

von

Frau Tina Wallrabenstein,

geb. Dörner,

Stellenvermittlerin,

Institut allerersten Ranges,

Langgasse 24,

Telefon 2555,

gegenüber dem Tagblatt,

sucht

in ein fürstliches Haus ein

feinbekleidetes Stubenmädchen,

nur für feines Zimmers-

arbeiten u. den Jungfern be-

helflich zu sein (hohes Gehalt),

eine perfekte Herrschaftsfeldchen und ein nettes

Stubenmädchen nach England, zwei Alleinmädchen

nach England, ein besseres Kinderfräulein (fath.),

nach Frankreich, ein Stubenmädchen neben den

Chef nach der Schweiz, eine Haushälterin,

perfekt im Kochen, in ein feines Herrschaftshaus,

daselbst in Pension, perfekte Herrschaftsfeldchen,

Reinigungs-, Kaffee- und Backbäckinnen, Koch-

lehrfräulein, wasch. fath., Köchinnen, bessere

Stubenmädchen, Zimmermädchen in Hotels und

Pensionen, Wäscher, Servierfräulein, Per-

sonen in Schweinegarerei, aber fünfzehn

ganzw. Alleinmädchen, Hausmädchen, Fräulein

zur Stütze, Kinderfräulein, Küchenmädchen u. f. w.

Junges propres Mädchen,

welches im Serviren und Bügeln ver-

wandert ist, gesucht.

Bräuermeister Ruffner,

Wiesbadenerstr. 21.

Ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, das

bügerlich gut kochen kann und etwas Haus-

arbeit übernimmt, gegen guten Lohn mög-

lichst z. 1. Okt. gef. Kaiser-Friedrich-Ring 66, 1.

Gesucht ein besseres Hausmädchen. In Pension

Morgens zwischen 9-12. Sonnenbergstr. 41.

Langgasse 4, rechts, Mädchen gesucht.

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. Dieblich,

Rothhauserstraße 78, Baden.

Ein tüchtiges Mädchen, das kochen

kann, und ein sauberes Haus-

mädchen gesucht. Adelstraße 60, 1.

Aushilfe sofort gesucht. Wörthstraße 18, 1.

Dienstmädchen,

fröhlich, gut empfohlen, zum baldigen Eintritt

gesucht. Vertramstraße 5, 2. links.

Ausf. Mädchen aufs Land in 11.

Freudenpension für sofort gesucht.

Vorstellung Wendenstraße 8, 3. links.

Mädchen für 11. Familie gesucht. Michelberg 1, 2.

Mehrere Haus- u. Küchenmädchen

gesucht. Walhalla.

Darlingstraße 13, Bad., junges sauberes Kinder-

mädchen für tagelänger gesucht.

Alleinmädchen,

das gut bürgerlich kocht und jede Hausarbeit ver-

steht, zu 11. Familie (zwei Personen) gesucht

Schäferstraße 18, 1.

Ein tücht. Mädchen z. 1. Okt. gef. Admerthor 3.

Ein zuverläss. Kinderfräulein

wird zu einem 1/2 Jahr alten

Kinde per sofort oder etwas später gef.

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 2.

Ende per 1. Oktober gewandtes

fröhliches Hausmädchen, das

etwas nähen kann, Schöne Aussicht 28, Bad.,

von 9-12 u. 2-4-8-11 Uhr.

Gesucht ein durchaus zuverlässiges solches Haus-

mädchen, ev. 20-35 J., w. etwas nähen kann,

für seinen ruhigen Haushalt (zwei Damen).

Köchin vorhanden. Zu melden nur m. g. Jan.

a. f. d. Wilhelmstr. 2a, 1. Bm. 12-1. Bm. 8-5.

Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit

auf zwei Monate zur Aushilfe gesucht

Dechenstraße 4.

Junges williges Mädchen gef. Bismarckstr. 41, 2. r.

Ein junges Mädchen für jede Haus-

arbeit gesucht.

Sina Rießer, Wörthstraße 10.

Suche zu Amerikaner, vorübergehend hier,

ein nettes Kinderfräulein tagsüber zu

zwei größeren Kindern. Centralbureau

v. Fr. Sina Walcrabenstein (geb. Dörner),

Stellenverm., Langgasse 24. Telef. 2555.

Junges sauberes Mädchen

zum 1. Oktober gesucht. Weidenstraße 20, 2.

Tücht. Alleinmädchen

für 11. best. Haush. gef. Kaiser-Fr. Ring 42, 3.

Ein **fr. Mädchen** vom Lande gesucht, welches

bürgerlich kochen kann. Näh. Michelstraße 8.

Jung. will. Mädchen als Mädchen allein in 11.

Haushalt gef. Schierkeimerstraße 12, 1. rechts.

Tüchtige Bäckerin dauernd gesucht.

Reiser, Steingasse 1.

Perfekte Bäckerin für 1. Oktober gesucht.

Launusstraße.

Mädchen kann d. Bld. erl. Sedanstr. 18, M. 1. r.

Waschmädchen auf gleich gesucht

Behrstraße 9, Bad.

Gut empfohl. **Waschfrau** gef. Launusstr. 44, 1.

Brave saubere Monatsfrau

für Nachmittags sofort gef.

Sumboldtstraße 11, 2.

Monatsmädchen oder Frau sofort gesucht

Schäferstraße 19, Wartenre.

Ein anständiges **Monatsmädchen** von Morgens

bis 4 Uhr Nachmittags gesucht. Schmalbacher-

straße 7, 1. Et. rechts.

Gesucht alleinst. anst. f. Monatsfr. gen.

freie Wohn. u. Verg. f. Vorm.

2-8 Stunden Schützenhofstraße 14, Bad.

Monatsfrau gesucht. Nerostraße 5.

Monatsfr. von 8-10 Morg. gef. Luitpl. 3, 3. r.

Monatsfrau gesucht für 8 Stunden Vormittags

Oranienstraße 47, 2. links.

Monatsmädchen gesucht. Schulgasse 6, 1.

Monatsfrau für des Morgens gef. Feldstr. 7, 2.

Monatsmädch. od. Fr. ad. Zimmermannstr. 8, W.

Nach. evngl. Monatsmädchen gef. Bismarckstr. 11, 3. l.

Ein **Monatsmädchen** auf gleich gesucht

von Morgens 6 bis 8 Uhr, Mittags

1 bis 3 Uhr. Näheres Goldgasse 21, Wender.

Monatsmädchen gesucht. Rietzing 3, W.

Tücht. Monatsfr. od. Mädch. zu zwei Damen gef.

Vorh. zw. 11 u. 1. Abends. Miesstr. 81, 1.

Monatsmädchen oder Frau gesucht

Rheinstraße 105, 1. Tr.

Saubere Monatsfrau gef. Weidenburastr. 6, 3. r.

Monatsfrau od. Mädchen

gesucht. Weidenburastr. 76, Bad.

Monatsmädchen für Morg. gef. Delaspeierstr. 3, 1.

Monatsfrau gef. tel. 1. Et. Oranienstr. 4, 1. r.

Monatsfrau gesucht. Hartingstraße 13, 1.

Junges Monatsmädchen für 1/2 Tag gegen

Geld und Lohn gef. Kirchstraße 54, 2.

Ord. saub. Monatsfrau 1. Et. Vormittags.

Blücherplatz 4, 1. rechts.

Geht tücht. Monatsfrau od. Mädchen 7-12

und 2-4 Uhr Kaiser-Friedrich-Ring 20, 1.

Saubere Weibfrau gesucht. Kaiser-

Friedrich-Ring 6.

Saubere Weibfrau gesucht. Wendenstraße 27.

Frau mehrere Stunden. Näh. Weidenburastr. 41, B. l.

Ein **Monatsmädchen** für tagelänger gesucht

in 11. Fräulein. Mädchen Nicolaststr. 12, 1.

Andermädchen für tagelänger gesucht

Dogheimstraße 7, Bad.

Junges braves Mädchen tagelänger gesucht

Moritzstraße 12, 1.

Bessere Mädchen, welches nähen kann, tags-

über an Kindern gesucht. Taunusstr. 18, Baden.

Zuverlässig, prop. Mädchen zum Flaschenfüllen

gesucht. Schachtstraße 1.

Lohnmädchen gesucht. Reiter, Monargasse 8, 1.

Lohnmädchen für Schachtgeschäft gef. Michelberg 1.

Mädchen für leichte Arbeit gesucht.

Druckerei Baum, Moritzstraße 27.

Arbeiterin für dauernde Arbeit

u. guten Lohn gef. Wiesbadener

Zeitverordnungs, Monargasse 15.

Weibliche Personen, die Stellung

suchen.

Christliches Heim

und Stellenvermittlung. Wendenstr. 20, 1.

empfiehlt sofort und später: Kinderfräulein,

fröhlich und Mädchen, Haushälterinnen, Stützen,

Köchinnen, Allein-, Haus- und Küchenmädchen.

Peter Geisler, Stellenvermittler.

Jungfer-Stelle

wird gesucht in f. Herrschaftsh. G. Zeugn. zur

Verf. Offerten unter **G. 533** an den

Tagbl.-Verlag.

Gräulein, Dr. Franz u. engl., im

Stelle als Jungfer od. Reisebegleiterin.

Off. unter **E. 533** an den Tagbl.-Verl.

Ja. intelligente Dame mit engl. und französisch.

Sprachkenntnissen sucht Stellung als Reise-

begleiterin zu einem Herrn oder Dame.

Offerten unter **A. 8. 100** postl. Berliner Hof.

Junge Dame,

perf. in Stenographie u. Maschinenschreiben,

sucht per 1. Oktober, event. später, Stellung.

Offerten unter **C. 533** besorgt der Tagbl.-

Verlag.

Buchhalterin.

Junge Dame, 24 Jahre alt, mit der einf. u. dopp.

Buchführung vollständig vertraut, sucht bei be-

stehenden Verhältnissen per 1. Okt., event. später

Stellung. Gef. Offerten unter **V. 533** an

den Tagbl.-Verlag.

Buchhalterin, Stenogr. u. Maschinenschr., f. Besch.

Offerten unter **V. 119** postl. Weinstraße.

Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer

dem Hause. Weidenstraße 28, Bad.

Als Repräsentantin

in Sanatorium o. Pensionat 1. Rang.

sucht gesellschaftl. wie wirtsch. tätig ge-

bild. Dame, in den 30er Jahren, Engage-

ment, prima Refer. vorh. Aufw. erbeten

unter **V. 533** an den Tagbl.-Verlag.

Haush. Ein, gebild. Fr. l. solid u. au-

seriös, 28 Jahre, erfahren im

Hotelhaushalt, mit Küchenkenntnissen, sucht bald

gegründete Stellung, mögl. im Hotel-Restaurant.

Offerten unter **P. 533** an den Tagbl.-Verlag.

Einfaches Fräulein in Hotel od. best. Pension

das Kochen zu erl. ohne gegenl. Vergütung.

Off. unter **W. 533** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Herrschaftsfeldchen mit sehr guten

Empf. sucht per 1. Okt. Stellung in f. Hause.

Oranienstraße 16, Bad.

Empfehle für In- u.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 453. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. September.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietkern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietkern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

verrätlich im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietkern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Villen und Etagenwohnungen
Geschäftslokale — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser

Wohnungs - Nachweis

des F 416

Hausbesitzer-Vereins, E. V.,

Delaspeestrasse 1, im Laden,

Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.

Telephon 2867.

Auskunftsstelle der Vereinigung Wies-



Abtheilung für Möbel-Transporte.

Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umzüge.

Grösste Wagen. 2327

Geschultes Personal.

Uebersiedelungen

von und nach auswärts.

Aufbewahrungen

für kurze u. längere Zeit

Verpackungen,

Spedition von Hinterlassen-

schaften, Aussteuer etc. etc.



Bureau: 21 Rheinstrasse
(neben der Hauptpost).
Telefon No. 12 u. No. 2376.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Hausbesitzern

empfiehlt es sich, ihre zum Januar und
April 1904 frei werdenden Wohnungen als-
bald anzumelden.
Wohnungsnachweis-Bureau
Lion & Cie., Schillerplatz 1. Tel. 708.

Die Villa Alexandrastrasse 15,
9 Zim. von 33-44 qm groß, Central-
heizung, mit Zubehör, nahe d. elektrischen Bahn,
zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst
— Vermittler im Hause — oder Rüdesheimer-
strasse 17, R. 2081

Die Villa Elisabethenstr. 7
ist sofort oder per 1. Oktober zu vermieten.
Näh. Elisabethenstr. 1. 2197
Die Villa Heinrichstr. 4, fester Institut
Wohnung, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort
der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist
auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu
verkaufen. Näh. Elisabethenstr. 27, R. 2082

Zu vermieten
Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere
Jahre. Günstig. Born. 10-12. Nachm. 3-5 Uhr.
Näh. beim Gärtner Mainzerstr. 19. 1992

Die Villa Mainzerstr. 52,
Gute Lagesituation, seit einigen Jahren erbaut,
der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, ist
per 1. Oktober etc. anderweitig zu vermieten.
Anzulegen 12 1/2 bis 1 1/2 Uhr Mittags. Näh.
daselbst oder Rheinstr. 68. 1986

Kleine Villa in erster Lage preis-
werth zu vermieten.
Näh. A. K. Dörner, Friedrichstr. 36.

Villa mit gr. Garten, Aulage, als
Fremdenpens. sehr geeignet, per bald o. später zu
vermieten. 22 Zim. u. Zub. 6000 Mk. Miethe,
ev. zu verk. Off. u. „Villa“ Hauptpost. erb.
Die seither vermietete Villa „Wilhelm“
ist sofort anderweitig zu vermieten,
ev. zu verkaufen. Näh. Viebrich a. Rh.,
Friedrichstr. 4. F138
Ein kl. Landhaus mit Garten zu vermieten bei
H. Catta, Viebrich, am Wasserthurm.

Geschäftslokale etc.

Adelheidstr. 81 sind 2 Zent.
Zimmer, die
sich zu Büreauzwecken oder Einzellung von
Möbeln eignen, auf 1. Oktober zu vermieten.
Näh. auf dem Bureau Adelheidstr. 24.

Adolfstr. 5 haben mit Ladenzim., evtl. mit
Boden, per sof. zu verm. Näh. nebenan. 1946
Adolfstr. 12. Die von Herrn Rechtsanwalt
Gessert bewohnten Räume sind auf Oktober zu
vermieten. Näheres daselbst. 1519

Ein Laden in der Hauptstr. 3, Ecke
Deinhardstr., mit großer
Bühnen- und schönen Kellern, für jedes
Geschäft geeignet, o. sof. o. 1. Oktober zu verm.
Näh. Baubureau Dohheimerstr. 41. Sout. 2307

Groß, schöner heller trock. Raum,
Parterre, zum Einsetzen von Möbeln sehr
geeignet, zu vermieten. Einziehen
Bismarckring 5, Möbelschreiner- und
Bilderrahmen-Gesch., Franz Lindacher.

Bismarck-Ring 21 große helle Werkst. f. ruh.
Geschäft, o. als Lager, mit groß. Thor, o. als
Verkaufst., a. mit Büreau, mit o. ohne Wohn.,
auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. links. 2228
Viebrichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627
Viebrichstr. 15a haben zu vermieten. An-
ertragen im Laden. 2390

In meinem Neubau Dohheimerstr. 72
ist der Laden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- und Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
Dermannstr. 15, 1. 2208

In meinem Neubau Dohheimerstr. 84
ist eine schöne Werkstätte von ca. 70 qm, sehr
geeignet für Schreiner oder Maler, sowie
eine solche für Tapezierer von ca. 50 qm, mit
oder ohne 2- oder 3-Zimmerwohnungen auf
1. Januar oder früher zu vermieten. 2346
Ph. Schweissguth, Rüdesheimerstr. 14, R.
Dohheimerstr. 105 Lagerplatz zu vermieten.

Dreiweidenstr. 7 ein schöner Laden, für
einen Friseur geeignet, zu vermieten. Näheres
daselbst Part. links. 1885

Dreiweidenstr. 7 eine helle Werkstätte zu
vermieten. Näh. daselbst Part. links. 1886
Ellenbogengasse 9 gr. Laden mit Sou terrain
und Zimmer auf gleich zu vermieten. 2095

Ellenbogengasse 16
2 kleine Läden per Okt., evtl. später, zu verm. 2369
Erbacherstr. 8 hell. u. bequem. Lagerraum,
ev. auch Werkst., ca. 75 qm, mit und
ohne Wohnung, sofort od. später zu vermieten.
Näh. im Bau Parterre od. Baubureau Blum.
Rheinstr. 42. 1598

Laden

und Ladenzimmer zu verm. Faulbrunnen-
str. 3. Näheres Weinhandlung. 1906

Faulbrunnenstr. 13 zwei Läden per Oktober
zu vermieten. Näh. Restauration.
Frankenstr. 5 Werkstätte, a. als Lagerraum,
auf 1. Oktober oder später zu verm.

In unserem Neubau Friedrichstr. 6
ist ein Laden mit Souffol per
1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft
erteilt Herr Architekt Bone, Gieselerstr. 2,
sowie die Mitteldeutsche Creditbank,
Filiale Wiesbaden, Taunusstr. 1. 2086

Friedrichstr. 31
Laden mit einem großen modernen Schaufenster,
ca. 50 qm, Bodenfläche, nebst Souffol per
1. Okt. zu vermieten. Centralheizung, Gas- u.
elektr. Licht. Näh. bei Friedr. Harburg,
Weinhandlung, Kungasse. 2356

Große Läden- u.
Lagerräume, zu jedem Ge-
schäftsbetrieb geeignet, Friedrichstr. 33, per
sofort zu verm. Näh. daselbst 2. Stock r. 2038

Großer schöner Laden,
event. mit Sou terrain, Friedrichstr. 40 (an
der Kirchgasse), neben M. Schneider,
per sofort zu vermieten. Näh. bei
Wilhelm Gasser & Co.

Friedrichstr. 46
geräumiger Laden (ca. 95 qm) preiswerth zu
verm. Näh. Baubureau Rutenstr. 23. 1637

Friedrichstr. 47 besser großer Laden sofort
oder später zu vermieten. Näheres nur
Dohheimerstr. 21, 3. 1994

Gneisenaustr. 8, Neub. Ferd. Hartmann,
sind Werkstätten mit und ohne Wohnung, für
jedes Geschäft geeignet, per 1. Juli oder später
zu verm. Zu erfragen Rutenstr. 5, 1. 2039

Gneisenaustr. 8 (Neub. Ferd. Hartmann)
ist ein Laden mit reichlichem Zubehör mit oder
ohne Wohnung per 1. Oktober zu verm. 1744

Gneisenaustr. 10 (Neubau Karl Stauch)
sind Werkstätten mit oder ohne Wohnung per
1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen
im Neubau oder Frankenstr. 21, 2. 2040

Gneisenaustr. 12 ist ein Laden nebst Wohn.
Büro zu vermieten. Näh. daselbst. 2422

Göbenstr. 5 Lagerraum oder Werkstätte
und Büreau-Räume zu vermieten.
Näh. Viebrichstr. 11, Part. 2041

Goldgasse 2a haben mit Wohnung auf 1. Okt.
zu vermieten. Näh. bei Restaurateur Geyer
daselbst. 1899

Heinrichstr. 9 gr. Werkst. od. Lagerraum zu v.
Herderstr. 21 schöne Werkst. p. anno
220 Mk. a. 1. Okt. zu verm. N. Rutenstr. 14.
Eine große helle Werkstätte, bisher Schreinerwerk-
statt, zu vermieten Herderstr. 23.

Rah. r. Friedrich-Ring 40, Ecke Krudstr.,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Sou terrain
als Laden oder Büreau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Rah. r. Friedrich-Ring 50 sind 5 Büreau-
Räume, event. getheilt, sofort zu verm. 2426

Kirchgasse 7 Läden mit daran-
hängenden Räumen, zum 1. April oder früher zu vermieten.
Gustav Gottschalk. 2094

Kirchgasse 7 ist der 1. Stock, welcher b. jetzt als
Büreau

benutzt wurde, zu verm. Näh. 3 St. 2374

Kirchgasse 19 großer ger. Laden zu verm. 2401
Kaiserstr. 38. 2043
Krautplatz 3/4 großer Laden mit Boden-
zimmer zu vermieten. 2400

Langgasse 4 3 Zimmer, für Büreau oder
Geschäftszwecke geeignet, zu vermieten.
Näheres Wilt. Unverzagt das. 2347

Langgasse 30 ein schöner Laden
per 1. Okt. zu verm.

Laden Langgasse 31
mit oder ohne Geschäftsräume per 1. April zu
vermieten. Näh. 1. Stock. 2180

Al. Langgasse 7 großer schöner
Laden zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 1476

Rutenstr. 22 ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß
auf 1. April u. 3. zu vermieten. Näh. daselbst
in dem Tapetengeschäft. 2277

Rutenbergplatz 1 besser
Laden
mit großem Zimmer u. Keller (auch als Büreau),
Preis Mk. 450, per 1. Oktober, und

Rutenbergplatz 1 helle
Werk-
stätte (oder Lagerraum) preiswerth per 1. Okt.
zu vermieten. Näh. Part. 2373

Ecke Rutenbergstr. und Kaiser-Friedrich-
Ring ist ein Laden, auch für Büreau geeignet,
nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-
Friedrich-Ring 48, Part. 2352

Mainzerstr. 60a, 60b, 60c. Die seither
von der Firma L. Kottenmayer benutzten
Geschäftslokale u. Räume (Lagerhaus, Keller,
Remise, Stallungen) will dieselbe ab 1904 ver-
mieten, ev. verkaufen, ganz o. getheilt. Wasser
und elektr. Licht vorhanden, Gas kann einge-
wie auch sonstigen Wünschen entsprechen werden.
Für alle Zwecke geeignet, Haltehalle der electr.
Bahn. Anzulegen jederzeit aus. Sonntag Nach-
mittag. Meld. bei Hausmeister Bohrmann,
Mainzerstr. 60b. 1158

Rehbergerstr. 27 schöner Laden mit großen
Kellerräumen sofort zu vermieten. Näheres
Grabenstr. 26, 1 St. 1897

Laden Morikstr. 12, ca.
45 qm groß, event. mit
3-3-Zohn., p. 1. Okt. preisw. zu v. 2287

Rutenbergstr. 34 geräumige Werkstätte per
1. Oktober zu verm.

Rutenbergstr. 48 sind große helle Werkstätten,
sowie Lager- und Kellerräume per Oktober zu
vermieten. Näheres Vorderhaus 1. Stock.

Platterstr. 42 haben mit Wohnung auf
1. Okt. oder später zu vermieten, ev. mit Haus
zu verkaufen. Näh. 1 St.

Rautenhalderstr. 11 haben mit Wohnung
zu verm. Näh. Schornhofstr. 20, 1 rechts. 2011

Rheinstr. 48, Ecke Rutenbergstr., ist ein
großer Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und 2 Mansarden auf 1. Okt. zu verm.
Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 78, Baubüro. 1753

Großer Laden,
Rheinstr. 73, passend für Kurz-, Mode-
u. Wollwaren, Friseur, Herrenschneiderei
oder als Büreau für Architekt etc. zu verm.
Näheres nebenan im Laden. 1940

Römerberg 9/11 ist eine Werkstätte mit neu-
gerichtetem und Lagerräumen per 1. Okt. 1903
zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 11, Inf.-
Geschäft. 1962

Schöner Laden
mit Ladenzimmer, geräum. Keller, event. schöner
4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und
Delicatessen- oder Drogeriegeschäft, Ecke der
Rüdesheimer- und Rautenhalderstr. per
gleich oder später zu verm. Näh. das. R. 2047

Schulgasse 7, Neubau, Läden m. zwei
Schaufenstern, Zimmer u. Souffol p. 1. Okt.,
event. mit Wohnung u. 3 od. 4 Zimmern.
Näh. Albrechtstr. 7, Laden. 1484

Schulgasse 7, Neubau, Läden m. zwei
Schaufenstern, Zimmer u. Souffol p. 1. Okt.,
event. mit Wohnung u. 3 od. 4 Zimmern.
Näh. Albrechtstr. 7, Laden. 1484

Schulgasse 7, Neubau, Läden m. zwei
Schaufenstern, Zimmer u. Souffol p. 1. Okt.,
event. mit Wohnung u. 3 od. 4 Zimmern.
Näh. Albrechtstr. 7, Laden. 1484

Schulgasse 7, Neubau, Läden m. zwei
Schaufenstern, Zimmer u. Souffol p. 1. Okt.,
event. mit Wohnung u. 3 od. 4 Zimmern.
Näh. Albrechtstr. 7, Laden. 1484

Schulgasse 7, Neubau, Läden m. zwei
Schaufenstern, Zimmer u. Souffol p. 1. Okt.,
event. mit Wohnung u. 3 od. 4 Zimmern.
Näh. Albrechtstr. 7, Laden. 1484

Schulgasse 7, Neubau, Läden m. zwei
Schaufenstern, Zimmer u. Souffol p. 1. Okt.,
event. mit Wohnung u. 3 od. 4 Zimmern.
Näh. Albrechtstr. 7, Laden. 1484

Schulgasse 7, Neubau, Läden m. zwei
Schaufenstern, Zimmer u. Souffol p. 1. Okt.,
event. mit Wohnung u. 3 od. 4 Zimmern.
Näh. Albrechtstr. 7, Laden. 1484

Schulgasse 7, Neubau, Läden m. zwei
Schaufenstern, Zimmer u. Souffol p. 1. Okt.,
event. mit Wohnung u. 3 od. 4 Zimmern.
Näh. Albrechtstr. 7, Laden. 1484

Schulgasse 7, Neubau, Läden m. zwei
Schaufenstern, Zimmer u. Souffol p. 1. Okt.,
event. mit Wohnung u. 3 od. 4 Zimmern.
Näh. Albrechtstr. 7, Laden. 1484

ter, Balcon, zu verm. Näh. das. 1608

rauenstraße 56 zwei Zimmer und Küche im Hinterhaus sof. zu verm. In erst. Bdd. Vari.

Scharnhorststraße 19 Leeres Zimmer v. 1. Okt. zu vermieten, separater Eingang. Näb. Part.
Schwalbacherstraße 6 zwei Manfardzimmer mit Keller auf 1. November zu verm. Näb. Part.
Schwalbacherstr. 25, Altb., gr. P.-Zim. zu v.
Scherobenerstr. 11, Altb., Part. I., eine Manfard auf 1. Oktober zu vermieten.
Diegelgasse 3, Altb., 1. Etage, 1. Zimmer, auch als Logierzimmer geeignetes Zimmer zu verm.
Steingasse 4, 2. Et., ein schönes Zimmer zu verm.
Taunusstr. 36, P., e. gr. sch. Manfard an anst. ruh. Frau od. Fräulein zu vermieten.
Victoriastr. 14 ein Frontzimmer zu verm.
Wellerstr. 46 Manfard zu vermieten.
Wendstr. 1, 2 Et., 2 I. Zimmer zu verm.
Wendstr. 20, 2 I., Manf. an anst. Frä. zu v.
Wörthstr. 9 Manf. i. Altb., Gr. P. Part. I.
Wörthstr. 13, Altb., 1. Et., rechts, freundl. Zimmer, unmöblirt, an anst. Person zu vermieten.
Großes schön. Frontzimmer an einz. Dame o. f. Möbelsatz zu verm. Näb. Wismarstr. 18, 1. Etage.
Am Nerothal Leeres Manfardzimmer zu verm. Offerten unter N. 535 an den Tagbl.-Verlag.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 46, Hinterb., schöner trockener Keller zu verm.
Bälowsstr. 9, Altb., Flaschenbierkeller oder auch als Waschküche per 1. Okt. od. später zu verm. Näb. h. W. Salzbaeh, Wendenstr. 4.
Großer Bierkeller, ca. 60 Quadratmeter, zu vermieten Dohmerstraße 88, P.
Erbacherstraße 6 schön. Weinkeller zu verm.
Södenstraße 4 Flaschenbierkeller zu vermieten.
Herderstraße 17 gr. Lagerkeller für Flaschenbier, Obst oder dergl. sofort zu verm. Näheres Wilmersplatz 8, 1. h. Architekt G. Dornmann. 2171
Sermannstraße 22 Flaschenbierkeller, event. mit Wohnung, auf 1. Oktober. R. P.
Neugasse 2 Kellereien i. 150 Stüd Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Backraum, sofort od. später zu vermieten. Näb. 2. Et. r. bei Rosenthal. 2170
Platterstraße 42 Flaschenbier-Keller nebst Wohnung von Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Okt. zu vermieten. Näb. 1. Et.
Rauenthalerstr. 11 Flaschenbierkeller mit oder ohne Wohnung. Näb. Vorderb. P.
Weinkeller zu vermieten Wilmersstraße 54. 2397
Portstraße 16 70 Mtr. Lagerkeller für Flaschenbier, Obst oder dergl. sofort zu verm. Näheres Wilmersplatz 8, 1. h. Architekt G. Dornmann. 2171
Portstraße 17 ein sch. Keller, 175 qm, ein Keller, 88 qm, Bureau, gr. Backräume, sofort zu vermieten. Näb. 1. Et. r. 2172
Portstraße 18 zwei schöne helle Keller zu verm. Ein großer Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei H. Jung, Friedrichstraße 44.
Weinkeller u. Saal, für ca. 70 Stüd, in Gas, elektr. L., Wasser, auf Januar oder früher zu vermieten. Näb. Bahnhofstraße 22, 2, oder Wehrgasse b. Metzger Renker. 1507

Weinkeller,

ca. 250 Mtr., mit Backraum und ev. Bureau per sofort oder später zu vermieten. Näheres Sugenburgerstraße 9, P. r. 2176

Mietthgesuche

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Suche Villa von acht Zimmern zu mieten, Sonnenbergerstr. oder sonst guter Lage. Offerten unter L. 535 an den Tagbl.-Verlag.

April 1904. Villa oder Etage von feiner Fremdenpension zu mieten an. Off. nur m. Lage und Preisangabe u. F. 529 an d. Tagbl.-Verl.
Dame mit feibst. Weid. (Manicure) sucht möbl. Etage, abends. 2-3 Zimmer, ev. m. Küche. Offerten unter A. D. 10 postlag. Berliner Dof.

Gesucht

per Auf. Oktober v. zwei alt. Damen 2 gut möbl. Zimmer, mögl. m. Kochgelegenh., in best. Hause f. mehr. Monate. Offerten nur m. Preisang. unter J. 533 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei elegant möblierte Zimmer, Kochkammer, in gesunder freier Lage, mit Pension per 15. Oktober oder früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. 534 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht möbliertes ungenirtes Zimmer mit separatem Eingang, event. mit Pension, für sofort. Offerten unter G. R. 24 hauptpostlagernd.

3g. Kaufmann i. ungenirtes Zimmer m. sep. Eingang, Westend oder Nähe, möbl. Partee. Offerten unter M. 535 an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer für sofort und auf Dauer gesucht in absolut ruhiger und gesunder Lage von einem Herrn in gelegtem Alter. Offerten mit Preisangabe unter C. 536 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht in feinem ruhigen Hause eine möblierte Herrenwohnung (geräumiges Wohnzimmer und geräumiges Schlafzimmer) mit vorzüglichem vollen Verpflegung, sowie incl. Licht, Heizung und Bedienung. Gest. Offerten mit Preisangabe unter A. 536 an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht in einer Familie (nicht Fremden-Pension) ein nach Süden geleg. möbl. kleines Zim. 1 Tr. h. Off. u. F. 536 an den Tagbl.-Verlag.

Einf. möbl. Zim. mit Pens. Nr. 50-55 Mtr. gef. Offerten u. V. 536 an den Tagbl.-Verlag.

Einjährig-freiw. Arzt

sucht per 1. Oktober möbliertes Zimmer in der Nähe des Bahnhofs. Offerten mit Preisangabe unter T. 535 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut möbliertes Zimmer gesucht. Offerten unter B. 537 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älterer Herr sucht 2-3 gut möbl., durchaus ruhige Zimmer für dauernd. Offerten unter D. 536 an den Tagbl.-Verlag.

Anständiges christliches Mädchen sucht möbl. heizbare Mansarde im Westendviertel. Zu erfragen Dohmerstraße 7, Stb. D.

Kleinerer Laden

in feiner Lage, für ein Confituren-Geschäft geeignet, per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter U. 535 an den Tagbl.-Verlag.

Laden mit Zimmer u. Küche oder 2 Zimmer, Part., zur Errichtung einer Speisewirtschaft v. 1g. Renten gef. Off. u. M. 536 an den Tagbl.-Verl.

Ladenlokal

in guter Geschäftslage, passend für ein besseres Cigarrengeschäft, per sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter D. 535 an den Tagbl.-Verlag.

Bäckerei.

Eine autochthone Bäckerei zu mieten oder zu kaufen gef. Off. u. T. 532 an d. Tagbl.-Verlag.

Bildhauer-Atelier

mit Ober- oder Nordlicht, zieml. im Centrum der Stadt, für längere Zeit zu mieten gesucht. Off. unter V. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Schuppen gef. ca. 80 qm. Subviertel. Offerten unter Z. 534 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Garten,

ca. 3 Morgen, mit Gartenh., Stallung u. Remise, auf der Aboltschöhe an der Viebricherstr., auf den 1. Okt. andern. zu verp. Näb. Aboltsallee 31, P.

Fremden-Pensions

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Für einen 18-jährigen Knaben, Waisensohn, welcher das Gymnasium besuchen soll, wird vom Beginn des Wintersemesters ab entsprechende Pension gesucht. Offerten mit Preisang. unter W. 536 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Adelheidstr. 16, 1, zwei bis drei gut möbl. Zimmer mit voller Pens., passend für zwei Damen oder älteres Ehepaar, auch dauernd.

„Villa Grandpair“

Emserstrasse 13 n. 15. 1991 Familien-Pension 1. Ranges. Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder. Vorzügliche Küche. Aufmerksame Pflege.

Marmor-Palais,

Frankfurterstraße 14, empfiehlt vornehmste Zimmer mit Küche von 2 Mtr. und mit voller Pension von 4 Mtr. an.

Villa Nadine,

14 Franz-Albstraße 14. Elegante möblierte Winter-Wohnungen von 3-5 Zimmern und Küche abzugeben.

Villa Violetta, Gartenstr. 3,
Villa Monbijou, Erathstr. 11,

Häuser ersten Ranges.

Schöne Süd-Zimmer frei! Auch ganze Suiten für den Winter abzugeben. Vorzügliche Küche. Mineral- u. Sulfatbäder im Hause. Telefon.

Nabe den Kasernen zwei schöne möblierte Zimmer zu verm., ev. einzeln. Dohmerstr. 16, 2

Gerrgartenstr. 14, 1, nächst der Aboltsallee, eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer s. verm.

Kapellenstr. 3, 1. Et., möbl. Zimmer, modern und neu eingerichtet, für Wochen und Monate. Größte Sauberkeit. — Billigste Preise.

Comj. Zimmer

mit guter Pension, Preis pro Tag 3.50 u. 4 Mtr., Kapellenstraße 14, 1.

Pension Schnyp,

Kaiserplatz 7, Ecke der Rheinstraße, schöne Süd-Zimmer billig. Winterkase.

Villa Wangerstr. 14 f. m. J. p. 29. 12 bis 20 Mtr. mit Pens. v. 3.50 p. Tag an. Päd., Gart., ruh. sonn. L. unweit Wilmersstr., Bahnh. u. Kurh.

Wangerstr. 66 schön möbl. Zimmer zu verm.

Moritzstraße 21, 1 I., nahe Gericht, herrschaftl. möbl. Zimmer sofort an best. Herrn zu vermieten. Preis monatl. 40 Mtr. mit Frühstück.

Pens. Villa Becker, Nerothal 24, schön möbl. Zimmer, event. Wohnung, mit oder ohne Pension, sind für die Wintermonate sehr preisw. zu vermieten. Anerk. vorzügl. Verpflegung.

Kurloge. Pension Daheim, Marktplatz 2. Gut möbl. Wohnung, 3-11 Zimmer, Bad etc., mit u. ohne Küche, mit u. ohne Pension, zu vermieten. Bist. Auch einzelne Zimmer.

Villa Waldruhe,

Nerothal an der Beausite. elegant möblierte Zimmer, Sonnenseite, mit und ohne Pension. Monatlich bedeutend billiger.

Kurpark-Schlößchen,

Partstraße 20, im Kurpark, elegante Zimmer frei, mit elektr. Licht, Centralheizung, Bäder, vorzügl. Küche zu möglichem Preise. Taunusstr. 44, 1. Et., Salon u. Schlafzim.

Kleine Wilhelmstraße 5, P.,

elegant möblierte Zimmer frei mit u. ohne Pension.

Schüler,

weiche die höheren Schulen besuchen, erhalten bei einer Pfarrerwitwe liebevolle Aufnahme und gewissenhafte Beaufsichtigung zu möglichem Preise. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Altenstehenden Damen wird angen. Heim, Familienanschl., mit Pension, für dauernd od. vorüberg. Aufenth. in f. Fam., Wohn. i. best. Kur. s. mögl. Preise geb. Off. u. A. 534 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Königreich Sachsen
Technikum Hainichen
 Höhere Lehranstalt f. Maschinen- u. Elektroingenieur. Techniker, Werkm. Progr. frei.
 Direktor: K. Bolz. P17

Fortbildungskurse.

Moderne Philosophie, Psychologie, Deutsch (Declamation), romanische Sprachen. Al. Wilhelmstraße 8, S. Sprechst. 12-2.

Fr. Roewenon, h. a. Sprachl., Stiffr. 26, 1. Deutscher u. engl. Unterricht wird erteilt, a. in den Abendstunden. Näb. Br. Weisbergstr. 24.

3g. deutsche gepr. Lehrerin,

französische Sprache in Paris erlernt, wünscht Privat- und Nachhilfsstunden in allen wissenschaftlichen Fächern, sowie Sprachen u. Musik zu erteilen. Offerten unter B. 534 an den Tagbl.-Verlag.

Engl., Franz., arbl. m. Br., d. erf. Lehrerin, w. L. i. Auel. unter. Schwalbacherstr. 51, 2.

Engl. Dame erteilt engl. Unterricht. Am Moritz u. Münzel. Buchhandl. Wilmersstr.

Engländerin erteilt Unterricht. Convers. Elisabethenstr. 17, 3.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Kranzplatz 2, 2.

Erfahrene englische Lehrerin erteilt Unterricht. Miss Yelf, Alwinstraße 3.

Zu ein. engl. Conversations-Cursus für junge Damen mit 5 o'clock tea ladet ein Miss Carne, Kranzpl. 2. Anmeldungen 3-4 Uhr.

Leg. de franç. Mella Mercier, Taunusstr. 43, 2.

Institut Meerganz

Handels- u. Schreiblehreanstalt, 21, P. Dohmerstraße 21, P.

Beste hiesige Referenzen.

Prospekte gratis u. franco.

Am 1. Oktober:

Beginn neuer Kurse.

Gründliche und gewissenhafte Ausbildung unter Garantie des sicheren Erfolges in: Alle Arten Buchführung, Am. Rechnen, prakt. Buchführung, Schönheitsrechen, kaufm. Korrespondenz, Stenographie, Maschinen-schreiben, Kontorpraxis etc.

Stellenvermittlung kostenlos.

Der Unterricht an Damen erfolgt in sep. Räumen unter persönlicher Leitung von Frau R. Meerganz, langjähr. Buchhalterin.

Schönheitsrechen können tägl. begonnen werden. Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen zur Einsicht auf.

Die Dir. R. Meerganz.

Französisch. Englisch. Italienisch.

Russisch u. Spanisch. Deutsch für Ausländer.

Nationale Lehrkräfte. Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

The Berlitz School, Rheinstrasse 18.

Franz. Unterricht

erteilen Franzosen (geprüfter Lehrer) und Frau (gebildete Pariserin).

Conversation, Grammatik, Literatur. Handelskorrespondenz. Übersetzungen.

Mässiges Honorar. — Beste Referenzen.

A. Frétigny und Frau, Moritzstrasse 10. I. Etage.

Academisch gepr. Lehrerin erteilt französisch u. engl. am mögl. Preis. Stiffr. 14a, 3.

Arnold's Handels-Schule

41 I Karlstrasse 41 I

lehrt unter weitgehendster Garantie gründlich, rasch und billig.

Das Honorar beträgt pro Kursus: für einf. Buchführ. Mk. 15,—

doppelte „ 25,—
 amerik. „ 25,—
 Correspondenz „ 20,—
 kaufm. Rechnen „ 15,—
 Schönschreiben „ 15,—
 Wechsellehre „ 15,—

Unterrichtsstunden zu jed. Zeit beginnend.

Zur Erlangung v. Stellungen behelflich.

Seit 1874 praktisch unt. grosser Anerkenn. als I. Buchh. Bureauchef, gerichtl. Liquidator, Bücher-Revisor, Neuorganisator u. Director bei gross. Unternehmen thätig gewesen.

Parisiense institutrice donne leçons de gram. et conversation. Elisabethenstrasse 18.

Se onseña el español por una profesora diplomada que ha estado 13 años en Buenos Aires Dirigirse Tageblatt S. 532.

Signora maestra patentata, dà lezioni, Kl. Wilhelmstrasse 6, 3.

Russisch. Unterricht erteilt. e. Russe. Kellerstraße 1, 1 r.

Rhein.-Westf. Handels- u. Schreiblehreanstalt. Beste hiesige Referenzen.

Frequenz 1902/1903 260 Schülerinnen und Schüler.

103, I. Rheinstraße 103, I.

Größtes u. renom. Institut am Platz.

Am 1. u. 3. Oktober

Beginn neuer Kurse

in: einf., dopp., amerik. Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, deutsch, franz., engl. und ital., Wechsel- und Handelskunde, Kontorpraxis, kaufm. Schriften, Stenogr., Maschinenschreiben.

Erfolg garantiert. Zeugnis u. Empfehlungen. Stellenvermittlung kostenlos.

Ein großer Teil meiner Schülerinnen u. Schüler ist nach Absolvierung eines 4- oder 6-monatl. Kurses bei ersten hiesigen u. auswärtigen Firmen durch meine Vermittlung mit Wt. 30, 90, 100 u. 105 Angabengehalt angestellt worden. Dies bezeugt. Behauptungen können auf meinem Bureau eingesehen werden.

Die Damenkurse werden von Frau E. Schreiber geleitet, langjähr. Handelslehrerin. Die Dir.

Wal-Unterricht in Del, Porzellan, Aquarell. Jenny Reimer, Blumenmalerin, Kapellenstraße 14.

Gründlicher Musik-Unterricht. Klavier, Gesang, Orgel, Harmonium, Ensemble-Opic, Ensemble-Gesang.

Minna Bouffier, Reichstraße 23, Sprech. 12/1-8.

Pianist. Deutscher, jetzter Lehrer am Bachmannschen Conservatorium in New-York, erteilt Klavierunterricht. Offerten unter A. F. 101 postlagernd.

Ross, geb. Fr. erteilt Anfangsunterricht Klavier- u. Orgel. B. Str. 75 M. Off. u. E. 536 Tagbl.-Bl.

Vebergasse 29. Schick, Fr., Buhl.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 26. Sept. 1903.

Nach dem öffentlichen Börsen-Kursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pfd. Sterling = M. 20.40; 1 Franc, 1 Lira, 1 Peseta, 1 Lel = M. 0.80; 1 Oester. S. G. = M. 2; 1 fl. o. Wgrg. = M. 1.70; 1 Oester. ungar. Krone = 0.80; 1 fl. holl. = M. 1.70; 1 skand. Krone = M. 1.35; 1 alter Gold-Rubel = M. 2.20; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = M. 2.16; 1 Peso = M. 4; 1 Dollar = M. 4.20; 7 fl. s. d. d. Wgrg. = M. 19; 1 Mk.-Rko. = M. 1.50; 100 fl. Oester. Konv.-Münze = 100 fl. Wgrg. - Reichsbank-Disconto = 4 %

Staatspapiere.			Pr.-Obl. v. Transp.-A.			Fr. H.-B. S. XIV			North. Pac. Prior. L.		
8 1/2	D. R.-Anl. (abg.)	101.60	8 1/2	do. > 98	101.60	4	do. XVI u. XVII	100.90	4	do. Oregon u. Calif. I. M.	100.40
8 1/2	do. > 96	101.60	8 1/2	do. > 97	101.60	4	do. XVIII	101.90	4	do. Railr. Nav. Cons.	101.
8	do. > 99	89.90	4	Hannau	12	8 1/2	do. XII u. XIII	97.50	4	do. Pac. of Missouri I. M.	102.80
8 1/2	Pr. a. St.-A. (abg.)	101.80	4	Heidelberg v. 1901	10	8 1/2	do. XV	97.50	4	do. do. Cons. I. Mtg.	—
8 1/2	do. > 99	101.50	4	Homburg v. d. H.	20	4	Fr. H.-C.-V. (abg.)	100.10	4	do. do. Lex. Div. I. Mtg.	—
8	do. > 98	89.50	4	do. von 99	102	4	do. 15-19. 21-26	100.10	4	do. Pittsb. Cinc. Ch. St. L.	—
4	Bad. St.-A.	104.50	4	Kaisersl. v. 91	100	4	do. 27.37.39 u. 42	101.40	4	do. San Fr. u. N. P. I. M.	—
8 1/2	do. (abg.) u. fl.	99.75	8 1/2	do. von 97	100	4	do. Ser. 81 u. 84	101.60	4	do. South. Pac. S. A. I. M.	102.
4	Bayr. Abl.-R. a. H.	102.	8 1/2	do. > 89	91.50	4	do. S. 35.36 u. 38	100.10	4	do. do. S. B. I. Mtg.	—
8 1/2	do. E. B. u. A. A.	100.20	8 1/2	do. > 96	91.	4	do. Ser. 40 u. 41	102.	4	do. do. I. Mtg.	103.80
8 1/2	do. E. B. Anl.	89.70	8 1/2	Karlsruhe v. 1900	102.20	4	do. S. 28.30.32.33	98.	4	do. do. Cons. I. Mtg.	107.25
8 1/2	Hamb. St.-Rente	—	8 1/2	do. von 98	91.50	4	Fr. Lw. C.-B. D.-J.	99.40	4	do. Stockt. Cooper Ctr. G.	—
8 1/2	do. St.-Anl.	—	8 1/2	do. > 97	91.	4	do. N.-P.	99.40	4	do. St. J. Fr. M. W. Div.	108.30
4	Gr. Hess. St.-R.	87.40	8 1/2	Kassel (abg.)	—	4	H. H.-B. S. 141-250	100.70	4	do. St. Louis Wsch. u. W.	—
4	do. Anl. (v. 99)	104.80	8 1/2	Köln von 1900	—	4	do. 251-340	100.80	4	do. Union P. acific I. Mtg.	99.50
8 1/2	do. > 98	86.80	8 1/2	Limb. (abg.)	—	8 1/2	do. 1-45 (abg.)	96.10	4	do. West. N.-Y. u. P. I. M.	—
8 1/2	Sächsische Rente	88.40	8 1/2	Ludwigsh. v. 1900	102.50	8 1/2	do. 46-190	96.10	4	do. Gen. M. Bds. u. C.	—
8 1/2	Württ. A.	—	8 1/2	do. von 90 u. 92	99.30	8 1/2	do. 301-310	97.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	do. (abg.)	99.75	8 1/2	Magdeburg v. 91	105.	4	Mein. Hyp.-B. S. II	100.20	4	Kapital und Zins in Gold	—
8	do. > 98	89.50	4	Mainz v. 91	—	4	do. Ser. VI	100.10	4	Nur Kapital in Gold	—
8	Frans. Rente Fr.	—	4	do. > 99	—	4	do. Ser. VII	100.20	4	Zr. Verschiedene Obligation	—
8 1/2	Gr. E. B. A. stfr. v. 99	43.50	8 1/2	do. > 1900	—	4	do. Ser. VIII	100.20	4	do. Bank f. Ind. Unt. A.	98.20
1 1/2	Anl. v. 87	—	8 1/2	do. > 78 u. 88	—	4	do. Ser. IX	100.20	4	do. orient. Eisenb.	99.40
8	Holl. A. v. 1896 h. fl.	95.70	8 1/2	do. > 86 u. 88	—	4	do. Ser. X	100.20	4	do. Brauerei Binding	102.
4	Ital. Rente i. G. Le	—	8 1/2	do. (abg.) J.	—	4	do. Ser. XI	100.20	4	do. do. Eschighaus	98.50
4	do. ult.	—	8 1/2	do. von 94	—	4	do. Ser. XII	100.20	4	do. do. Nicolay Han.	—
4	do. 1000r	102.90	8 1/2	do. > 91 (abg.)	—	4	do. Ser. XIII	100.20	4	do. do. Kempf (abg.)	100.80
4	do. kleine	—	8 1/2	do. > 96	99.40	4	do. Ser. XIV	100.20	4	do. do. Storch Spey.	105.90
2 1/2	Norw. A. v. 99	100.70	8 1/2	do. > 98	99.40	4	do. Ser. XV	100.20	4	do. do. Wergor	100.
8	Oest. Goldrente 3 fl.	101.60	8 1/2	do. > 1902	99.50	4	do. Ser. XVI	100.20	4	do. Buderus Eisenw.	100.50
4	do. E. B. A. stfr.	—	8 1/2	Worms von 87/89	99.50	4	do. Ser. XVII	100.20	4	do. Cementf. Karst.	102.
4	do. St. O. (F. J.) S.	—	8 1/2	do. > 92	—	4	do. Ser. XVIII	100.20	4	do. Cemwik. Heideib.	100.80
4	do. (abg. C. G. L.)	—	8 1/2	do. > 96	—	4	do. Ser. XIX	100.20	4	do. Ch. B. A. u. Sodaf.	104.50
4	Lokalbahn Kr.	81.	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XX	100.20	4	do. do. Fb. Orisch. E.	104.50
4	Silb.-Rt. Jan. 3 fl.	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXI	100.20	4	do. do. Farbw. Höchst.	103.
4	do. April	100.20	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXII	100.20	4	do. do. Ind. Mannh.	102.40
4	do. Febr.	100.20	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXIII	100.20	4	do. do. Dortm. Union	—
4	do. Mai	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXIV	100.20	4	do. do. Esb.-B. Frkf. a. M.	100.
4	Portug. St.-Anl.	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXV	100.20	4	do. do. do.	98.20
4	do. Tab.	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXVI	100.20	4	do. do. Eisenb.-Rent.-Bk.	103.10
4	do. Russ. Sch.	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXVII	100.20	4	do. do. do.	100.10
4	Rum. (alt) v. 81-88	98.80	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXVIII	100.20	4	do. do. EL Allg. G.-Ob. S. 4	102.60
4	do. > 92	98.50	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXIX	100.20	4	do. do. do. Serie I-III	101.
4	do. > 98	98.50	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXX	100.20	4	do. do. Bk. f. el. Unt. Ztr.	101.80
4	Schatzanw.	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXXI	100.20	4	do. do. EL G. f. el. U. Berl.	100.20
4	do. von 90	85.90	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXXII	100.20	4	do. do. do. Frankf. a. M.	98.10
4	do. > 91	85.20	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXXIII	100.20	4	do. do. do. Helios	—
4	do. > 94	85.20	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXXIV	100.20	4	do. do. do. do.	75.
4	do. > 96	85.10	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXXV	100.20	4	do. do. do. Ges. Lahm.	95.
4	do. > 98	85.10	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXXVI	100.20	4	do. do. do. L. u. Kr. Berl.	102.60
4	Russ. Cons. v. 80	99.	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXXVII	100.20	4	do. do. do. Schuckert	98.10
4	do. Gold-A. v. 89	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXXVIII	100.20	4	do. do. do. Siem. u. H.	105.
4	do. II v. 90	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XXXIX	100.20	4	do. do. do. Cont. Nürnb.	87.10
8 1/2	do. St.-R. v. 94 KRbl.	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XL	100.20	4	do. do. do. Werke Berl.	102.80
8 1/2	Schw. O. v. 80 (abg.)	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XLI	100.20	4	do. do. do. do.	—
8 1/2	do. > 86	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XLII	100.20	4	do. do. do. Kib. d. Pr. Pfb.-B.	—
8 1/2	do. > 90	99.80	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XLIII	100.20	4	do. do. do. do.	105.
8	Serb. amort. v. 95	71.70	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XLIV	100.20	4	do. do. do. Oestr. Alp. M. I. G.	104.90
4	Span. v. 82 (abg.) Pes.	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XLV	100.20	4	do. do. do. Palmg. Frkf. a. M.	—
8 1/2	Türk.-Egyp.-Trb. fl.	99.90	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XLVI	100.20	4	do. do. do. Rh. Met. Düsseldorf.	87.80
4	do. Zoll-O. v. 86 Fr.	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XLVII	100.20	4	do. do. do. Ung. Lok.-E. B. Kr.	97.60
4	do. Fund. v. 88	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XLVIII	100.20	4	do. do. do. do. Ser. II	97.25
4	do. priv. stfr. v. 90	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. XLIX	100.20	4	do. do. do. Ver. D. Oelfabrik.	104.50
4	do. cons.	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. L	100.20	4	do. do. do. Ultr. Fw. Levk.	105.50
1	conv. Lit. B. Fr.	60.40	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. LI	100.20	4	do. do. do. do.	100.50
1	do. C.	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. LII	100.20	4	do. do. do. Westd. J. Sp. u. W.	94.30
1	do. D.	—	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. LIII	100.20	4	do. do. do. Zool. G. Frkf. a. M.	97.50
4	Ung. Gold-R.	99.	8 1/2	do. > 98	—	4	do. Ser. LIV	100.20			

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 454. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 29. September.

51. Jahrgang. 1903.



Ziehen
Sie
um
?



2500 Pfund

2500 Pfund

Großer Massenfang Karpfen

alle Größen pro Pfd. 1 Mk., lebende, lebendfr. pro Pfd. 60 Pf., rothfleischiger Salm im Anschnitt 150-180, lebendfr. Sechte 1 Mk. bis 1.20, Zander nach Größe von 80 Pf. an, Heilbutt im Anschnitt 80 Pf. bis 1 Mk., Blaufelchen 1 Mk. 40 Pf., Lachsforellen 1.80. 2499

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Aarstraße:
Wenzel, Emserstr. 48.

Adelheidstraße:
Jung Bwe. Nachf., Gde. Adolphs-
Nicolay, Gde. Karlstr. 17;
Blumer, Gde. Schierkeimerstr. 18;
Schmidt, Dranienstr. 18.

Adlerstraße:
Groll, Gde. Schwalbacherstr. 2;
Düggel, Gde. Dirschgraben;
Blas, Gde. Schachtstr.

Adolphsallee:
Jung Bwe. Nachf., Gde. Adelheid-
Nicolay, Gde. Karlstr. 17;
Groll, Gde. Goethestr. 16;
Kirsch, Schlichterstr. 16.

Albrechtstraße:
Prodt, Albrechtstr. 16;
Pinnenföhl, Gde. Morigstr. 17;
Hild, Gde. Luxemburgstr. 42;
Koll, Albrechtstr. 42.

Bahnstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Engelmann, Bahnhofstr. 4.

Bertramstraße:
Brin, Gde. Kleonorenstr. 8;
Senecald, Gde. Bismarck-Ring.

Bismarck-Ring:
Senecald, Gde. Bertramstr. 2;
Höpfner, Gde. Bleichstr. 12;
Heldig, Gde. Blücherstr. 24;
Heder, Gde. Hermannstr. 12;
Jung, Gde. Poststr. 51;
Lang, Wellstr. 51;
Hener, Frankenstr. 28.

Bleichstraße:
Scherger, Gde. Hellmundstr. 27;
Weimer, Gde. Walramstr. 12;
Höpfner, Gde. Bismarck-Ring.

Blücherplatz:
Sommerer, Gde. Roost- u. Poststr.

Blücherstraße:
Heldig, Gde. Bismarck-Ring;
Hener, Blücherstr. 24.

Bilowstraße:
Hilf, Bilowstr. 7;
Klingelhöfer, Seerodenstr. 16.

Castellstraße:
Maus, Castellstr. 10.

Dambachthal:
Hendrich, Gde. Kapellenstr.

Delaspeystraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7.

Dohheimerstraße:
Berghäuser, Gde. Zimmermannstr. 1;
Huch, Gde. Hellmundstr. 27;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

Drudenstraße:
Adermann, Drudenstr. 8;
Klapper, Gde. Seerodenstr.

Eleonorenstraße:
Brin, Gde. Bertramstr.

Emserstraße:
Adermann, Drudenstr. 8;
Wenzel, Emserstr. 48.

Faulbrunnenstraße:
Fischer, Kirchg. 30;
Engel, Gde. Schwalbacherstr.

Feldstraße:
Herrmann, Feldstr. 2;
Giese, Gde. Kellerstr. 17;
Hort, Feldstr. 19.

Frankenstraße:
Rudolph, Gde. Walramstr. 12;
Schauer, Frankenstr. 17;
Hener, Frankenstr. 28;
Wed, Frankenstr. 4.

Friedrichstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Philippi, Gde. Neugasse 17;
Beyriegel, Gde. Schwalbacherstr.

Gemeindebadgäßchen:
Alexi, Michelsberg 9.

Eisenaustraße:
Becht, Gde. Westendstr. 30.

Goebenstraße:
Senecald, Gde. Bertramstr. und
Bismarck-Ring.

Goethestraße:
Krieger, Goethestr. 7;
Groll, Gde. Adolphsallee;
Kees, Gde. Morigstr. 17;
Santer, Gde. Dranienstr.

Grabenstraße:
Schand, Neugasse 17.

Gustav-Adolfstraße:
Horn, Gde. Hartingstr.

Hartingstraße:
Johert Bwe., Philippbergstr. 29;
Horn, Gde. Gustav-Adolfstr.

Helenenstraße:
Dorn, Helenenstr. 27;
Grucel, Wellstr. 21.

Hellmundstraße:
Bürgener, Hellmundstr. 27;
Haybach, Gde. Wellstr. 22;
Scherger, Gde. Bleichstr. 12;
Jäger, Gde. Hermannstr. 12;
Huch, Gde. Dohheimerstr. 1;
Wed, Frankenstr. 4.

Herderstraße:
Lang, Körnerstr. 6;
Wed, Gde. Luxemburgstr. 42;
Horn, Michlstr. 21.

Hermannstraße:
Heder, Gde. Bismarck-Ring;
Huch, Walramstr. 12;
Jäger, Gde. Hellmundstr.

Herrgartenstraße:
Gernand, Herrgartenstr. 7.

Hirschgraben:
Düggel, Gde. Adlerstr. 8;
Petty, Steingasse 17.

Hochstraße:
Alexi, Michelsberg 9.

Jahnstraße:
Lang, Gde. Karlstr. 17;
Schmidt, Gde. Wörthstr. 46;
Schneider, Jahnstr. 46.

Kaiser Friedrich-Ring:
Kuhn, Körnerstr. 6;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Schneider, Jahnstr. 46;
Hüttner, Gde. Luxemburgstr.

Kapellenstraße:
Hendrich, Gde. Dambachthal.

Karlstraße:
Nicolay, Gde. Adelheidstr. 16;
Lang, Gde. Jahnstr. 46;
Hund, Michlstr. 3;
Kees, Gde. Rheinstr.

Kellerstraße:
Lendle, Gde. Stützstr. 17;
Giese, Gde. Feldstr.

Kirchgasse:
Wirth Nachf. (Fr. Lang), Gde.
Rheinstr. 17.

Kirchhofgasse:
Wirth Nachf. (Fr. Lang), Gde.
Rheinstr. 17.

Kirchhofstraße:
Urban, Kirchhofgasse 2.

Körnerstraße:
Lang, Körnerstr. 6;
Kuhn, Körnerstr. 6.

Lahnstraße:
Wenzel, Emserstr. 48.

Lehrstraße:
Petty, Gde. Dirschgraben.

Luxemburgstraße:
Wed, Gde. Herderstr. 1;
Hild, Gde. Albrechtstr. 42;
Koll, Albrechtstr. 42;
Hüttner, Kaiser Friedrich-Ring 2.

Mainzer Landstraße:
Hengard, Hüttische Arbeiter-
Wohnhäuser.

Marktstraße:
Schand, Neugasse 17.

Mauergasse:
Luh, Mauergasse 9.

Mauritiusstraße:
Minor, Gde. Schwalbacherstr.

Michelsberg:
Hüttel, Gde. Schwalbacherstr. 9;
Alexi, Michelsberg 9.

Morigstraße:
Pinnenföhl, Gde. Albrechtstr. 16;
Weber, Morigstr. 18;
Kees, Gde. Goethestr. 16;
Lang, Morigstr. 70;
Maus, Morigstr. 64;
Hüttner Bwe., Morigstr. 60.

Museumstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7.

Nerostraße:
Spelken, Nerostr. 12;
Hüttel, Nerostr. 23;
Kimmel, Gde. Adlerstr.

Neugasse:
Philippi, Gde. Friedrichstr. 7;
Schand, Neugasse 17;
Epik, Schulgasse 2;
Luh, Mauergasse 9.

Nicolasstraße:
Gernand, Herrgartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.

Oranienstraße:
Schmidt, Dranienstr. 18;
Santer, Gde. Goethestr.

Philippbergstraße:
Johert, Philippbergstr. 29;
Horn, Gde. Harting- und Gustav-
Adolfstr. 17.

Platterstraße:
Friedrich, Platterstr. 42;
Maus, Castellstr. 10;
Koth, Philippbergstr. 9.

Querstraße:
Müller, Nerostr. 23.

Rheinstraße:
Wirth Nachf. (Fr. Lang), Gde.
Kees, Gde. Karlstr. 17;
Schand, Gde. Wörthstr.

Richtstraße:
Hund, Michlstr. 3;
Horn, Michlstr. 21;
Feig, Michlstr. 20.

Röderstraße:
Gron, Gde. Römerberg;
Hüttel, Röderstr. 27;
Kimmel, Gde. Nerostr.

Römerberg:
Krug, Römerberg 7;
Gron, Gde. Röderstr. 27;
Emmel, Schachtstr. 31.

Roonstraße:
Sommerer, Gde. Poststr. 51;
Hofmann, Gde. Westendstr.

Saalgasse:
Stüdt, Saalg. 24/26;
Huch, Gde. Webergasse;
Klinge (Hüttel der Molkerei von
Dr. Köster & Meimund),
Webergasse 35.

Schachtstraße:
Blas, Gde. Adlerstr. 8;
Emmel, Gde. Römerberg.

Schornhorststraße:
Wagner, Schornhorststr. 7;
Hilf, Bilowstr. 7;
Adermann, Gde. Westendstr. 1;
Huch, Gde. Poststr.

Schierkeimerstraße:
Blumer, Adelheidstr. 76;
Kirsch, Schlichterstr. 16.

Schulgasse:
Epik, Schulgasse 2.

Schwalbacherstraße:
Groll, Gde. Adlerstr. 8;
Hüttel, Gde. Michelsberg;
Minor, Gde. Mauritiusstr. 1;
Engel, Gde. Faulbrunnenstr. 1;
Beyriegel, Gde. Friedrichstr.

Sedanplatz:
Huch, Sedanstr. 9;
Lang, Wellstr. 51;
Huch, Wellstr. 1;
Kannan, Seerodenstr. 1.

Sedanstraße:
Huch, Sedanstr. 9;
Fischer, Walramstr. 31;
Kannan, Sedanplatz.

Seerodenstraße:
Klingelhöfer, Seerodenstr. 16;
Klapper, Gde. Drudenstr. 8;
Kannan, Sedanplatz.

Steingasse:
Petty, Steingasse 17;
Grucel, Steingasse 17.

Stützstraße:
Lendle, Gde. Kellerstr.

Tannstraße:
Schmidt, Tannstr. 47.

Walramstraße:
Fischer, gegenüber Sedanstr. 9;
Rudolph, Gde. Frankenstr. 17;
Huch, Walramstr. 12;
Knapp, Gde. Wellstr. 22;
Weimer, Gde. Bleichstr.

Webergasse:
Huch, Gde. Saalgasse;
Klinge (Hüttel der Molkerei von
Dr. Köster & Meimund),
Webergasse 35.

Weilstraße:
Hüttel, Röderstr. 27.

Weisenburgstraße:
Huch, Sedanstr. 9.

Wellstr. 22:
Haybach, Wellstr. 22;
Knapp, Gde. Walramstr. 12;
Lang, Wellstr. 51;
Grucel, Wellstr. 7.

Westendstraße:
Huch, Westendstr. 1;
Hofmann, Gde. Roonstr. 7;
Wagner, Schornhorststr. 7;
Adermann, Gde. Schornhorststr. 7;
Becht, Gde. Eisenaustr.

Wörthstraße:
Schand, Gde. Adlerstr. 8;
Schmidt, Gde. Jahnstr.

Yorkstraße:
Sommerer, Gde. Roonstr. 7;
Lang, Gde. Bismarck-Ring;
Huch, Schornhorststr. 12.

Zimmermannstraße:
Berghäuser, Gde. Dohheimerstr.

Pierstraße:
Carl Häuser, Rathhausstr. 2;
Witt, Beyer, Feldstr. 3.

Dohheim:
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.

Erbenheim:
Stahl, Ortsdiener, Kloppenstr.

Kambach:
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.

Sonnenberg:
Philippine Wiesenborn, Thalstr. 2.

Schierke:
Josef Meier, Kolporteur.

Das Wiesbadener Tagblatt

erscheint in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr. Sammelliche Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen jederzeit entgegen.

Kgl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Zur 4. Klasse 209. Lotterie, Beginn der
Ziehung am 6. Oktober cr., sind noch einige
Loose abgegeben.

Wiesbaden, Adelsheimstraße 7.

Königl. Lott.-Einnahme:
v. Tschudi.

**Mobiliar-
Versteigerung**

Morgen Mittwoch,

den 30. September cr., Vormittags 9 1/2 u.
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich
wegen Wegzug einer Herrschaft u. A. in meinen
Auktionskatalogen

3 Marktplatz 3

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:
1 Salon-Garnitur, best. aus Sopha
u. 5 Sesseln, mit grün. Plüschbezug,
1 Polster-Garnitur, best. aus Sopha und
5 Sesseln, ein. Sopha, 2 sehr schöne
Eichen gefirnichte Schreibtische mit
Samettbezug, 2 schöne große
Samettbezug-Sessel, 2 2-st. Rühr-
Küchenschänke, 2 vollst. Rührbaum-
Betten, Rühr-Platztoilette, 2 engl.
eif. Bettstellen mit Matratzen, ein u.
zwei Stühle, Kleiderschränke, Mahag. u. andere
Kommoden und Nachttische, 4 edle, runde,
ovale, Ausziehtische und andere Tische, Stühle
aller Art, Flurtoilette, vollst. Kinder-
zimmer, best. aus Tisch, 6 Stühlen und
Gefäßschrank mit Glagere, Gas-Öl-Lampe,
Nähmaschine, Bettol.-Gängelampfen,
gr. Mahag.-Silberschrank, Mahag.-
Secretär, Bücher-Schrank, Kleiderschränke,
Küchenschänke, Kleiderschränke, Tische, Kleider-
schrank, 1 sehr gutes Gello, 1 Was-
geige, Kleider- u. Kochgeschirre u. dgl. mehr
meistbietend gegen Baarzahlung.

Bernh. Rosenau,

Auktionator u. Taxator.

NB. Sachen zum Mitversteigern können täg-
lich zugebracht, auf Wunsch auch abgeliefert werden.
D. C.

Blakate

Wohnung zu vermieten,
Möblierte Zimmer,
Zimmer frei u. f. w.,
aufgezogen à 40 und
60 Mk.,
Niedertrage,
Hausordnungen u. f. w.
vorrätig in der Geschäftsstelle des
Hausbesitzer-Vereins, G. B.,
Deladenstraße 1. F 416

Unbetroffen zur Verfügung von
Wagen, Böden, Treppen und Rufen ist
Blüsig-Wanzenod

von H. Haas mit dem Namenzange.

Vorrätig bei:

Backe & Ecklony, Langgasse 5,
F. Bernstein, Wellgasse 25,
Ed. Brecher, Langgasse 12,
C. Cratz, Langgasse 20,
L. Hübner, Langgasse 25,
C. Porzebel, Adelsheimstraße 55,
F. Rütcher, Kaiser-Friedrich-Ring 52,
Otto Siebert, Marktstraße 9,
Wilhelm Schild, Friedrichstraße 16.

Frankf. Pferdlose

à 1 M. nur heute noch bei
de Fallois, Langg. 10.

Gama-

Margarine mit Gineb-Zusatz,
aus den vorzüglichsten Materialien hergestellt,
Bund-Pack 70 Mg.
C. F. W. Schwanke Nachf., Tel. 414,
Schwalbacherstraße 43, Wellgasse.

Prima Breißeelbeeren,

letzte Sendung, ringetroffen, morgen Mittwoch auf
dem Markt bei Karl Muth.

Zwetichen,

prima süße reife Waare, frisch eingetroffen,
10 Pfund 1 Mark, im Centner billiger, bei
Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Telephon 2784.

Kochbrenn. u. Weinapfel b. Hl. Neubauerstr. 12.

Empfehle
meinen fräftigen **Mittagstisch**
anher dem Hause à Port. 1.20, bei Abnahme von
10 Marken à 1.10 Mk., von 12-1/2 Uhr. Bei
Anschickung ins Haus à Portion 10 Pf. mehr.
H. Büttgenbach, Deconom, Offizier-Kaffee.

Dr. Prüssian

ist zurückgekehrt.

Zum Umzug

empfehle mich im Neuvergolden von Spiegeln
und Bilderrahmen, sowie im Reinigen von Bildern
aller Art.
H. Tiefenbach,
Wellgasse 9, kein Laden.

Gestiftet, gebildet, geleitet wird: Glas-
Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art.
Zehntendes (Porzellan feuerfest, im
Wasser haltig), sowie, trüb gew. Figuren grünlich,
verzinnt Zuffenplatz 2, 1. Uhlmann.

**Elect. Taschenlampe**

soll in keiner Familie fehlen. 2483

Complete Lampen von Mk. 1.25 an.

Elect. Cravattennadeln Mk. 1.75.

Ersatzbatterien von Mk. 0.60 an.

Ersatzbirnen Mk. 0.50. Etais Mk. 0.50.

H. Kneipp, Goldgasse 9.

**Clavier-Unterricht**

wird gründlich nach bewährter Methode erteilt
an Anfänger und bis zur höchsten Stufe. Prima
Zeugnisse und beste Referenzen vorhanden.
Min. Hablich, Pianistin,
Herderstr. 10, III L.

**Schuhwerk,
Herren-Kleider**

kauf und repariert in eigener Schuherei und
Schuhmacherei

Firma Pius Schneider.

Gochstraße 21, Ecke Wiedelberg.

Leicht. Preisliste i. Kunden. Wiedelberg 7 L.

Königliches Theater. Zweiter Rang,
1. Reihe rechts, No. 23, 1/4 Ab. A. abzug.
Theodor Werner, Webergasse 30.

Wohnhaus,

zwei, neu, mit Garten, in schöner Lage in
Weidenheim a. Rhein, Rheingau, nächst. Nähe d.
Bahnhofs und Schloss Adelsberg, zu verkaufen im
Preis von 10,000 Mk. Näb. Tagbl.-Verlag. Xw

Die Preussische Pfandbriefbank, Berlin,
gewährt

1. Hypotheken

(Auszahlung auch in Baar) zum Zinsfuß
von 4 1/2 % durch ihre Agentur Frankfurt a. M.
S. Kaufmann-Löffler,
Zeit 61.

Anträge für Wiesbaden an A. Kaufmann,
Zuffenstraße 31, erbeten.

Zwei Kellern, 1 Traubenmühle,

Wierichstraße 1, so gut wie neu, sind ab-
zugeben. Ad. Hofmann, Viebrich.

Borg. erh. Brennabor-Maschine (Holbr.
ob. Tourenrad) umhängebender fof. Sportbillig zu
verf. Näb. Sedanstraße 7 bei Neumann.

S. Federrolle u. v. Jac. Baum, Seifenfabr.

Antike Kommode zu verkaufen
Schwalbacherstraße 45a, 1.

Eides-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine innigst-
geliebte Tochter, unsere unvergeßliche Schwester, Enkelin, Nichte und Cousine,

Frieda Frick,

nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden heute früh 8 1/2 Uhr im
Alter von 20 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stilles Beileid bitten Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fr. Frick.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, York-
straße 17, aus statt.



Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, unsere liebe gute Mutter und Großmutter,

Frau Adelheid Baumann,

geb. Theis,

nach längerem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den hl. Sterbe-
sakramenten, im Alter von 75 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Julius Baumann, Tapeziermeister.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 1. Oktober, nachmittags 2 Uhr, vom
Sterbehause, Hermannstraße 18, aus statt.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme, welche uns bei dem schmerz-
lichen Verluste unseres lieben Vaters,

Grafen Eduard von Keller,

bewiesen wurde, sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten
Dank aus.

Die trauernde Familie.

Gute Belohnung.

Gestern Nachmittag (28. 9. 03) in einer Drochke
liegen geblieben od. verloren auf dem Wege Park-
straße-Colonnade, Wilhelmstr. bis Bahnhof und
anrück bis Taunusstraße eine schwarze Gänge-
tasche mit 4 Geldscheinen à 25 Rubel, fünf
Zehnrubelstücke in Gold, einig. deutsches
Geld, ein Taschentuch, gelb. K. P., und eine
Glasnummer v. Rodbrunnen No. 10343.
Abzugeben gegen gute Belohnung Hotel Kronprinz,
Taunusstraße, Zimmer No. 31.

Montag Abend gegen 7 Uhr v. Zuffenplatz 7
n. d. Taunusbahn verloren 1 Portemonnaie mit
1 Hundertmarktschein, Silbergeld, 11. Kalender u.
Marken. Finder ist erl. u. wird gebeten, dasi-
g. gute Belohnung abzugeben. Zuffenplatz 7, Pension
Schupp, andernfalls Anzeig. gemacht wird.

Ein H. Hund wird in liebevolle Pflege gegeben.
Offerten unter O. 537 an den Taubl.-Verlag.

Die Aushage geg. Herrn Jakob Forster nehme
ich hiermit zurück. Frau Kathinke Birk.

Was kann, wir thun, d. Leid ein Ende z. m.,
aufhören - & wie schnell. 3. w. all. geduld. trag.,
nur gebe n. v. mir. Deral. Gruß.

Gegründet 1865. Telephon 265.

Seerdigungs-Anstalten

„Friede“ und „Vielität“

Firma

Adolf Limbarth,

8 Ellenbogengasse 8.

Größtes Lager in allen Arten

Holz-

und Metallsärge

zu realen Preisen. 2079

Für die vielen Beweise herz-
licher Theilnahme an dem uns so
schwer betroffenen Verluste unserer
lieben guten Mutter sagen innigsten
Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Busch.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herz-
licher Theilnahme bei dem Verluste
meines nun in Gott ruhenden Gatten
und Vaters,

Karl Dörr,

sage ich für die Kranzspenden, sowie
den Vereinen, Herrn Pfarrer Schupp
für die trostreichen Worte und Alton,
die ihn zur letzten Ruhestätte ge-
leitet haben, meinen innigsten Dank.

Frau Karoline Dörr

nebst Kindern.

Familien-Nachrichten

An den Wiesbadener Stadt- und Landverordneten.

Wesbaden. 21. Sept.: dem Techniker Philipp Herbe
e. L., Wilhelmstr. 11; dem Kaufmann Wilhelm
Jude e. L., Anna Rosa Maria Grun. 22. Sept.:
dem Rautergeschäftigen Georg Schneider e. L.,
Maria Theobora. 23. Sept.: dem Fuhrmann
Emil Flug e. L., Karoline Christiane; dem
Kaufmann Karl Seufried e. L., Martin Karl
Anton. 24. Sept.: dem Gärtner Benno Feder
e. L., Benno August Wilhelm Jean; dem Nach-
portier Karl Rees e. L., Benedikt Karl; dem
Kaufmann Daniel Güntholt e. L., Louise Char-
lotte Marie Anna Reinhardt. 28. Sept.: dem
Tagelöhner Anton Mösch e. L., Karl.

Aufgeboren. Bergmann Peter Möller zu Berne
mit Karoline Elisabeth Pfalz zu Taun.
Tapezierer Fritz Groß zu Frankfurt a. M. mit
Madalene Dauske daselbst. Hülfsweihensteller
Wilhelm Ludwig Martin zu Runkel mit Maria
Jodens zu Langelbach. Tagelöhner Friedrich
Luis Reys zu Gollens mit Luise Schäfer daselbst.
Banantischer Josef Julius Reisel hier mit Clara
Joseph Anton zu Runkel. Kellner Karl Maus-
bacher zu Mannheim mit Barbara Donau zu
Mannheim. Sergeant Wilhelm Sudhof hier mit
Wilhelmine Zimmermann zu Oberlahnstein.

Gestorben. 25. Sept.: Privatier Peter Röder
aus Jöhren, 68 J.; Josephine, geb. Quadt,
Witwe des Apothekers Heinrich Trüb, 77 J.
26. Sept.: Kaiserl. Russische Geheimrath Senator
Graf Eduard Keller, 84 J.; Bierbrauer Simon
Stumpf, 28 J. 27. Sept.: Luise, geb. Wesel,
Witwe des Hgl. Oberbauraths Theodor Goez,
89 J. 28. Sept.: Frieda Frick, ohne Beruf,
20 J.; Adolf, S. des Kaufmanns Adolf Genter,
11 J.; Elisabeth, 2. des Schuhmachers
Friedrich Dittmar, 1 J.; Adelheid, geb. Theis,
Witwe des Kaufmanns Julius Baumann, 75 J.